



Seniorenpflegezentrum
Lebenswärme
 Gemeinsam in warmer
 Atmosphäre geborgen fühlen
 Lange Stücke 2 · 29499 Zernien
 Telefon (05863) 376 7403
 Weiter Informationen unter:
www.lebenswaerme-zernien.de

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

7. Jahrgang. Nr. 3/2016 – August 2016 bis Oktober 2016

Sonderbeilage:
Ausbildung
 auch online:
www.wipperau-kurier.de

Land & Leben



Bad Bodenteich

Seite 7-9

Land & Kultur



Benefizkonzert

Seite 20

Land & Wirtschaft



Lehmbau

Seite 18

Land & Geschichte



Göddenstedt

Seite 23

Faszination Zirkus

Hereinspaziert, hereinspaziert!

Wer hat nicht selber schon einmal davon geträumt, mitten in der Zirkusmanege zu stehen und die Besucher mit atemberaubenden Kunststücken zu begeistern oder sie als Clown so sehr zum Lachen zu bringen, dass die Tränen fließen? Der Zirkus weckt bei jedem von uns tiefe Gefühle, denn Zirkus ist Kindheitserinnerung, Fantasie, Abenteuer, fremde Tiere, Magie, Kunststücke und Geheimnis.

Die Menschen lieben den Zirkus – und trotzdem wurde der Zirkus schon oft totgesagt. Zum Glück ist er, dank engagierter Direktoren und Artisten, auch in Zeiten von Internet und Großveranstaltungen nicht kleinzuwachen. Denn der Zirkus bietet uns etwas, was wir gerade in der heutigen Zeit dringend brauchen: Zeit zum Träumen. Sogar die Wissenschaft hat mittlerweile den Zirkus entdeckt und so gibt es seit einigen Jahren an verschiedenen Hochschulen das Fachgebiet Zirkuspädagogik. Hier wird untersucht, welche Möglichkeiten der Zirkusbetrieb bietet, um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung positiv zu unterstützen. Mittlerweile weiß man, dass die Zirkusarbeit nicht nur

große Freude bereiten kann, sondern auch eine Vielfalt an Möglichkeiten bietet, um Menschen – jung wie auch alt – zu helfen. Die Akrobatik zum Beispiel kann den Schulsport bereichern, denn Zirkuskünste sind Körperkünste und stärken Kraft, Geschicklichkeit und Rhythmusgefühl. So kann etwa das Jonglieren helfen, den Gleichgewichtssinn von Kindern, Jugendlichen und natürlich auch Erwachsenen zu verbessern.

Zirkus im Wissenschaftsfokus
 Wissenschaftler und Lehrer wissen inzwischen, dass Kinder und Jugendliche bei der Mitwirkung in Zirkusprojekten oft sehr rasch lernen, mit ihren Ängsten und Blockaden spielerisch umzugehen, denn hier



Er ist Star und Sinnbild des Zirkus: Der Clown bringt Groß und Klein zum Lachen und Träumen – oft mit einer Träne im Knopfloch, denn eine Portion Melancholie gehört dazu.

Foto: ARTOTHEK/Privatbesitz, Aquarell/Tusche Annette Bartusch-Goger,

Fortsetzung auf Seite 3

INFO

Hier werden Sie fündig:

Ehrenamtliche Helfer gesucht!
 Sarah Bakis, Flüchtlingsbeauftragte der Samtgemeinde Rosche, sucht gemeinsam mit CJD Göddenstedt engagierte Mitbürger, um ein Helfernetz für die Betreuung von Flüchtlingen aufzubauen.
 Wenn jemand in der Samtgemeinde helfen möchte, kann er sich gerne unter 05803 - 96027 oder per E-Mail an: willkommen.rosche@cjd-goeddenstedt.de melden.



Der schönste Tag in Ihrem Leben!

Ob in der Stadt oder auf dem Lande, wir bieten Ihnen den richtigen Rahmen für Ihre Hochzeit.

Die **Deutsche Eiche** in modern-gemütlichem Ambiente – Uelzens Adresse für Hochzeitsfeiern bis 160 Personen.



In **Meyer's Gasthaus**, mit großem Kaffeegarten und angrenzendem Park, richten wir Ihre Hochzeitsfeier bis 140 Personen aus.

Schauen Sie einfach mal herein, wir beraten Sie gerne.



Soltauer Straße 15
 29525 Uelzen
 Tel. 0581 - 90 55-0



Hanstedter Straße 4
 29525 Uelzen/Hanstedt II
 Tel. 05804 - 975-0

Genießen Sie den Sommer mit unseren Terrassendächern und Kaltwintergärten

Jetzt ohne Montagekosten

Servicebüro Römstedt
 Bergstraße 3, 29591 Römstedt
 0 58 21 / 54 26 95 - www.nelsonpark-td.de

EUTR 2016 LANDES GARTEN SCHAU



Hereinspaziert, hereinspaziert,

heißt es in unserer Titelgeschichte zur Faszination Zirkus. Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich – stellvertretend für das gesamte Team des Wipperau-Kuriers – herzlich zur Sommerausgabe des Wipperau-Kuriers einladen. Nehmen Sie Platz, genießen Sie

die Vorstellung. Kindheitserinnerungen, Fantasie, Tiere, Magie, Kunststücke, Geheimnis – all das, was Zirkus ausmacht, gibt es nicht nur in unserer Titelgeschichte. Im Gústauer Gartencafé etwa sind noch bis zum 18. September die fantasievollen Bilder Paul Briens zu sehen. Magie und Zauber hat die Lesergeschichte von Martina Groß. Buchstäblich zirkusreife Kunststücke trainieren die Mitglieder der Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins Rosche – derzeit sucht der Verein dringend Unterstützung (mehr dazu auf Seite 15). Kindheitserinnerung schließlich gibt's in der Geschichte des Dorfes Göddenstedt - Manege frei für die Artisten der Sommerausgabe!

Heiko Lenz, Redaktion Wipperau-Kurier

Neuerscheinung

Kirchen, Klöster und Kapellen im Landkreis Uelzen



Kirchen sind faszinierende Bauwerke – sie wollen Himmel und Erde verbinden.

Der Landkreis Uelzen versammelt ein hinreißendes Spektrum einzigartiger Sakralarchitektur.

Der Bildband dokumentiert die Kirchen, Klöster und Kapellen des Landkreises, ihre Architektur, Geschichte und ihre zahlreichen Kunstschätze detailreich in Bildern und Texten. Eine faszinierende Reise durch 1000 Jahre lebendige Kirchengeschichte und Baukunst.

ISBN 978-3-940189-14-1

1. Auflage, Dezember 2015

Hardcover, Umfang: ca. 200 Seiten

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG

Preis 38,50 Euro

Erhältlich in jeder Buchhandlung, oder direkt im Verlag unter
E-Mail: ruf@bahn-media.com – Telefon: 05820-97 01 77-21.



Was war los ...



Foto: Privat

Blasmusik zum Kommerz: Die Freiwillige Feuerwehr Rosche-Prielip feierte im Mai ihr 130-Jähriges.



Foto: Privat

Gläubige Motorradfahrer: Am 4. Juni 2016 fand wieder der etwas andere Gottesdienst in der Suhlendorfer Kirche statt.



Foto: Kulturelle Landpartie

Gut besucht: die Kulturelle Landpartie 2016



**... mehr als nur Trommeln.
Schlagzeug und Percussion,
Bass, Gitarre und Zubehör.**



Martin May • Gledeberg 19 • 29465 Schnega
Telefon (058 42) 98 16 66 • Fax (058 42) 98 16 67
E-Mail: martin@maydrums.de • www.maydrums.de

Herzlichen Glückwunsch!

Das Los hat entschieden: Je einen Gutschein im Wert von 25 Euro haben Monika Heide aus Uelzen sowie Tammo Brauch aus Hanstedt gewonnen. Beide hatten die Gewinnspiel-Frage in der letzten Ausgabe des Wipperau-Kuriers (2/2016) richtig beantwortet und dürfen sich nun im Restaurant Vasilis kulinarisch verwöhnen lassen. Für alle, die kein Glück hatten: Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder etwas zu gewinnen, und zwar zwei Gutscheine im Wert von je 25 Euro vom Motor- und Gartengerätehändler Semmler. Die Preisfrage finden Sie auf der letzten Seite.

Die Redaktion wünscht allen Teilnehmern viel Glück!

Impressum

Verlag:
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
Salzwedeler Str. 5, 29562 Suhlendorf
Telefon 05820 970177-0
Telefax 05820 970177-20

**Eingetragen im Handelsregister
Lüneburg:**
HRA 200919
persönlich haftende Gesellschafter:
Bahn-Media Verwaltungs GmbH,
Lüneburg HRB 201912
Geschäftsführer:
Christian Wiechel-Kramüller
USt-IdNr.: DE264819031
St.-Nr. 47/200/32000
Herausgeber:
Christian Wiechel-Kramüller
(V.i.S.d.P.)
Chefredakteur:
Christian Wiechel-Kramüller (cwk)
Telefon 05820 970177-0
E-Mail redaktion@wipperau-kurier.de
Redaktionelle Mitarbeit:
Christian Wiechel-Kramüller (cwk),
Ulf Ringer (ur), Gudrun Kiriczki (gk),
Fenja Wiechel-Kramüller (fwk),
Tilman Grottian (tg),
Oliver Huchthausen (oh),
Heiko Lenz (hl)
Lektorat: Dr. Regine Anacker

Anzeigen:
Joern Mendritzki (verantwortlich)
Telefon 05820 970177-16
Bastian Roglin
Telefon 05820 970177-14
E-Mail anzeigen@wipperau-kurier.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH &
Co. KG, 39240 Calbe (Saale)

ISSN 2191-2173

Urheberrechte: Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2015 für alle Beiträge liegt beim Verlag.

Haftung: Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde. Die Nichterwähnung von Warenzeichen bedeutet nicht, dass ein Produkt ohne rechtlichen Schutz ist.



Fortsetzung von Seite 1

gibt es kein Scheitern: Durch das gemeinsame Üben und Gestalten von Aufführungen entwickeln sie ein positives Sozialverhalten, ihr Teamgeist und ihr Vertrauen werden gestärkt. Der Zirkus verfügt außerdem über eine starke künstlerisch-ästhetische Komponente, denn ein Clown kann die Besucher nur dann wirklich zum Lachen oder Weinen bringen, wenn er seine eigenen Gefühle künstlerisch zum Ausdruck bringt.

Schul-Zirkus fördert Selbstvertrauen und Teamgeist
Der kleine Circus Morelli nutzt diese Erkenntnisse und hat sich schon seit vielen Jahren als „Schul-Zirkus“ auf die Arbeit mit Kindern spezialisiert. „Wir nutzen die Begeisterung der Kinder, in verschiedene Rollen zu schlüpfen, und erlernen mit ihnen auf spielerische Art und Weise einfache Akrobatik-, Dres-

sur- und Zirkuskünste, die wir dann in einer großen Show gemeinsam vorführen. Dies fördert aus meiner Erfahrung vor allem das Selbstvertrauen, aber auch die Konzentrationsfähigkeit und den Teamgeist der Kinder“, erklärt Zirkusdirektor Ma-



Gina und Manuel Maatz leiten den Kinder-Mitmach-Circus Morelli.

Foto: cwk

nuel Maatz (36) gegenüber dem Wippera-Kurier. Manuel Maatz betreibt den Kinder-Mitmach-Circus Morelli gemeinsam mit



Mit Begeisterung präsentieren die Schulkinder dem Publikum ihre erlernten Kunststücke.

Foto: cwk



Manege frei: Sascha Melnjak hat vor zehn Jahren den Zirkus Charles Knie übernommen.

Foto: Charles Knie



Unter dem Dach des Zirkuszelts des Kinder-Mitmach-Circus Morelli werden die Schülerinnen und Schüler für einen Abend zu richtigen Artisten. Foto: cwk



Salto Mortale: Die Trapezartisten lassen, wie hier beim Zirkus Krone im Jahr 2011 in Uelzen, mit ihrem Höhenflug unter der Zirkuskuppel bei den Zuschauern immer wieder den Atem stocken.

Foto: cwk

seiner Frau Gina (29). Beide stammen aus traditionsreiche Zirkusfamilien und sind Artisten mit Leib und Seele. Ihnen ist vor allem die Arbeit mit Schulen und Kindern wichtig. „Mir geht immer wieder das Herz auf“, sagt Gina Maatz, „wenn ich sehe, welche Entwicklung die Kinder in dieser kurzen Zeit bei uns machen, und ich platze fast vor Stolz, wenn wir dann am Abend der Vorstellung vor vollen Rängen auftreten und die Schüler ihre Kunststücke vorführen. In diesem Augenblick werden die Kinder zu richtigen Artisten und sind für einen Abend ein Teil der großen Zirkusfamilie.“

Hohe Nachfrage

Immer mehr Schulen, auch in den Landkreisen Uelzen und Lüchow-Dannenberg, zeigen Interesse am Konzept des „Kinder-Zirkus“. Die hohe Nachfrage sorgt bereits für Wartezeiten und so kann nur angeraten werden, Projekte stets mit einem ausreichenden Vorlauf zu planen, damit es nicht zu Termenschwierigkeiten kommt.

cwk



Warum Zirkus?

„Ich komme aus Stuttgart und war dort zum ersten Mal als Kind mit meiner Großmutter im Zirkus – seitdem hat mich das Thema nicht mehr losgelassen. Nach einer vergleichsweise bürgerlichen Ausbildung mit kaufmännischer Lehre und Abitur habe ich bei unterschiedlichen Zirkussen in verschiedenen Stationen gearbeitet. Vor zehn Jahren hatte ich das Glück, den Zirkus Charles Knie übernehmen zu dürfen. Ohne Zweifel war das schönste Zirkuserlebnis dann die Premiere mit Standing Ovationen, als klar war, dass sich die ganzen Mühen und Investitionen gelohnt haben. Eine Premiere, bei der einige Hundert Besucher leider wieder nach Hause gehen mussten – so voll war das Haus.“

Sascha Melnjak (41),
Direktor Zirkus Charles Knie

Foto: Charles Knie



Einkaufs- und Genusserlebnis an der B4 - Leckereien rund um Obst, Wein und Wurst

- Frisches Obst aus eigener Ernte
Äpfel, Himbeeren, Birnen, Zwetschen
- Hausgebackene Kuchen und Torten
- Wir sind täglich (auch sonn- u. feiertags) von 9.00–18.00 Uhr für Sie da.

Große Apfelvielfalt
ab
Mitte September

Es freuen sich auf Ihren Besuch Fam. Reinhart und Mitarbeiter

29567 Tätendorf an der B4 • Telefon: (0 58 06) 12 47 • www.obstscheune-an-der-b4.de

Mühlenschule Suhlendorf

30. Kleidermarkt – eine Erfolgsgeschichte!



Von Kleidung bis Spielzeug – das Angebot auf dem 30. Suhlendorfer Kleidermarkt war wieder sehr umfangreich.

Foto: Privat

Seit mehreren Jahren findet der Kleidermarkt in Suhlendorf statt. Zweimal jährlich liefern rund 120 Verkäuferinnen Kleidung an, ungefähr 250 Wäschekörbe werden ausgepackt. Das Angebot: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Babysachen, Schuhe und Spielzeug – und außerdem leckere Torten, saftige Bratwurst und eine freundliche Atmosphäre. Der Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit in Suhlendorf dankt allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz rund um die Kleidermärkte. Ohne diese Unterstützung könnte der Kleidermarkt

nicht stattfinden – vielen Dank! Nach den Veranstaltungen der letzten drei Jahre kann sich der Verein über einen Reinerlös von rund 6000 Euro freuen und damit die Diakonstelle und die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde garantieren.

Wenn Sie Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit in unserer Gemeinde haben, kommen Sie sehr gern dazu! Wir freuen uns über jede helfende Hand und jede gebackene Torte. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns über Facebook: „Suhlendorfer Kleidermarkt“.

INFO **Hier werden Sie fündig:**

Der 31. Kleidermarkt in der Mühlenschule Suhlendorf findet am 5. November 2016 statt!

Aufbauen am 4.11.2016.

Verstärkung im Salon Haarscharf

Lizenz zum Haare schneiden



Zwei Friseurinnen aus Leidenschaft – Maren Budrian (links) und Janine Mehling.

Foto: Salon Haarscharf

Die Verstärkung aus dem Lüneburger Salon:

Maren Budrian

- 30 Jahre
- Friseurmeisterin
- Sammelte Erfahrungen in Irland und Australien
- Expertin in Farbe, Schnitt und Haarverlängerung

Die neue Mitarbeiterin in Suhlendorf:

Janine Mehling

- 25 Jahre
- Top Stylistin
- Expertin in Flecht- und Hochsteckfrisuren sowie Haarfarben in unterschiedlichen Techniken, Trendfrisuren und Gesichtshaarentfernung nach orientalischer Art

Janine Mehling und Maren Budrian, zwei Friseurinnen aus Leidenschaft, möchten ihre Kunden mit ihrem Können begeistern. Stetige Weiterbildung und ein Auge für die neuesten Trends machen es möglich, jede Kundin fachkundig zu beraten und ihr ein typgerechtes Styling zu zaubern. Beide sind geschult im Umgang mit Glynt Profi Haarfarben, Glynt Haarpflege und Styling Produkten.

JUZ-Sommerfest in Suhlendorf

Mit Spaß-Garantie!



Tradition verpflichtet: Auch in diesem Jahr findet das Sommerfest des Suhlendorfer Jugendzentrums statt. Wie immer auf dem Gelände der Schulstraße in der Nähe des Schulgebäudes – hier wird am 12. August gespielt, getobt und gefeiert. Die Vorbereitungen für das bei Groß und Klein beliebte Fest kurz nach den Sommerferien laufen bereits: Ein engagiertes Team aus Ehrenamtlichen der Gemeinde Suhlendorf ist seit Anfang des Jahres dabei, das JUZ-Fest zu planen und zu gestalten. Der Bahn-Media Verlag unterstützt die Veranstaltung auch in diesem Jahr mit einer

Geldspende aus dem Erlös des historischen Kalenders „Suhlendorfer Ansichten“, der jährlich zum Jahreswechsel erscheint. Am Freitag, 12. August 2016, wird es ab 15 Uhr bunt um das Schulgebäude in der Schulstraße. Tombola, ein Spielparcours und ein umfangreiches Bühnenprogramm garantieren Spaß für Groß und Klein. Für die nötige Stärkung sorgen Kaffeegarten, Getränkeausschank und Wurstbude. Die Kinder und Jugendlichen des JUZ Suhlendorf laden gemeinsam mit Diakonin Natalie Gust ein – und freuen sich über zahlreiches Erscheinen!

Meister-haft auto reparatur

Klima-Service-Paket
Klimaanlagen-Desinfektion und -Wartung

Jetzt zum Paket-Sonderpreis
89,00 €

autohaus & busreisen
Hörn
Bevensener Str. 11
29562 Suhlendorf
Tel. (058 20) 1761
Fax (058 20) 1511

LARS-JÜRGEN KUDRITZKI
WEIL GUTES DOCH AM BESTEN SCHMECKT

Partyservice für Genießer

Tel. 05802-9966
www.kudritzki.de
Bahnhofstraße 23
29559 Wrestedt
Facebook:
Kudritzki Partyservice & Fleischerei

INFO **JUZ-Fest**
Wann? 12. August 2016, ab 15 Uhr

Wo? Schulstraße 2,
29562 Suhlendorf

Semmler GmbH Uelzen

Der Problemlöser für Motor- und Gartengeräte

Wissen und langjährige Erfahrung, ein Blick für neue Möglichkeiten sowie die Bereitschaft, Herausforderungen zu erkennen und anzunehmen – das ist es, was echte Fachleute auszeichnet.

Das Team der Semmler GmbH blickt stolz auf 38 erfolgreiche Jahre zurück, in denen die Firma zur ersten Adresse für den technischen Handel in der Region gewachsen ist. Die große Auswahl, ein umfangreiches Lager mit rund 25.000 ständig vorrätigen Ersatzteilen, faire Preise

sowie der volle Einsatz eines starken Teams sorgen für Beliebtheit und Vertrauen bei den Kunden. Aus der Fülle der Möglichkeiten finden die geschulten Profis stets die passende Lösung.

Angebots-Aktion

Wer beim Kauf eines Toro DH 140 Aufsitzmähers inklusive Anhänger seinen alten Rasentraktor zurückgibt, kann garantiert 1000 Euro sparen. Ein guter Grund, der Firma Semmler, Am Funkturm 17 in Uelzen, einen Besuch abzustatten.



So sieht das besondere Angebot aus: der Toro DH 140 Aufsitzmäher. Inklusive Anhänger lassen sich bei Rückgabe des alten Rasentraktors 1000 Euro sparen.

Foto: Semmler

Anzeigenannahme

Tel.: 05820-970 177-11

Handy: 01606945933

Wipperaue-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Nicht nur Körbe...
www.korbhaus-stoecken.de

Landkreis Uelzen

Dogsfellow Hundetraining



Kerstin Löwe ist als Hundetrainerin und -verhaltenstherapeutin unter dem Namen „Dogsfellow“ in Uelzen und Umgebung tätig.

Foto: Privat

Seit Januar 2016 gibt es im Landkreis eine neue Hundetrainerin: Kerstin Löwe, Mitglied im HundeTrainerTeam Deutschland, ist als Hundetrainerin und -verhaltenstherapeutin unter dem Namen „Dogsfellow“ in Uelzen und Umgebung tätig.

Der Ausbildung beim HundeTrainerTeam verdankt sie ihr fundiertes kynologisches Wissen, das sie durch Fachliteratur, Vorträge und Seminare stetig erweitert, um immer neueste Erkenntnisse in ihre Arbeit einfließen zu lassen. Sie ist durch die Tierärztekammer Schleswig-Holstein zertifiziert. Das Training findet als

Einzeltraining beim Halter vor Ort oder in Gruppenkursen auf dem Hundeplatz in Bollensen statt. Auch bei schlechtem Wetter kann hier im Trockenen trainiert werden: im Seminarraum, der Platz für bis zu acht Teilnehmer bietet.

Zu den Angeboten von Dogsfellow zählen Verhaltenstherapie, Alltagstraining, Welpenerziehung, Rally Obedience, Trainingsspaziergänge und Seminare zu verschiedenen Themen. Als besondere Beschäftigung für Vierbeiner bietet Dogsfellow Trickdogging-Seminare an, bei denen der Hund Kunststücken und Tricks lernt.

Bei Kerstin Löwe können Hundehalter außerdem die Sachkundeprüfung, den „Hundeführerschein“, absolvieren – in Theorie und Praxis, ohne lange Wartezeiten, da für jeden Prüf-

ling ein individueller Termin vereinbart wird.

Aktuelle Angebote und weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.dogsfellow.de oder der Facebook-Seite von Dogsfellow.

- mobiles Einzeltraining
- Hundeführerschein
- Gruppenkurse & Seminare
- Trainingsspaziergänge

dogs fellow

Kerstin Löwe
zertifizierte Hundetrainerin
Forstweg 1 • 29559 Wrestedt
Telefon (05825) 985916
www.dogsfellow.de

Schulfest Rosche



Natur und Kultur zum Anfassen

Am 20. Mai feierten die Grundschule und die Oberschule Rosche ein gemeinsames Schulfest. Vormittags besuchten die Schüler ein Projekt zum Thema „Nachhaltigkeit“. Die Ergebnisse wurden dann am Nachmittag den zahlreichen Besuchern, Eltern, Großeltern und Bekannten präsentiert. Im Anschluss konnten Windlichter, Bücherregale, selbst gestaltete Leinwände, Musikinstrumente, Perlen aus Papier oder Windgeneratoren mit Solarbetrieb erworben werden.

Besonders interessant war die Fotodokumentation des Waldeinsatzes von Grund- und Oberschülern mit dem Suhldorfer

Bezirksförster Frank Bierschenk. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Neben Kuchenbuffet und Bratwurststand

gab's Gerichte der Projektgruppe „Vom Acker auf den Teller“. Außerdem zierte ab sofort ein großes selbst gemaltes Bild die Pausenhalle: Es symbolisiert das gemeinsame Lernen aller Kinder. Den Titel dazu haben sich die Kinder selbst ausgedacht.

Applaus fürs Schneckenhaus

Zu den weiteren Höhepunkten des Schulfests zählten die Aufführungen der Chor-AG, der Musik-AG und der Trampolin-Gruppe. Besonders viel Applaus bekamen die Grundschüler des Chores für die Darbietung des Musicals „Das Schneckenhaus“. Insgesamt zeigten sich alle Beteiligten des Schulfestes, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Besucher überaus zufrieden.



Waldeinsatz von Grund- und Oberschülern mit dem Suhldorfer Bezirksförster Frank Bierschenk.



„Jeder ist willkommen“: Ab sofort zierte das selbst gemalte Wandbild die Pausenhalle.

Fotos: Privat

Alles unter einem Dach

Lebensmittel · Textilien · Glas und Porzellan · Geschenke
Haushalts-, Eisen- und Spielwaren · Reinigung- und
Wäschereiannahme · Post-Agentur · Schuhreparaturen- und
Lotto-Aannahmestelle · Bäckerei



Wir sind der richtige Partner für Ihr Fest.
Unser **Getränke-Abholmarkt** bietet Ihnen unseren Rundum-Service: Bierzapfanlagen, Gläser- und Geschirrverleih, Bierpavillons, Zelte, Bänke, Stühle und Tische

**Kaufhaus
Friedrich**

K ü l b s

29571 Rosche
Bevensener Str. 4
Tel. 05803/550

Sommerfest Clenze

Geschicklichkeit, Kraft und Köpfchen sind gefragt

Auch in diesem Jahr findet es wieder statt: das Sommerfest in Clenze. Diesmal fällt der Termin auf Samstag, den 6. August 2016. Organisiert wird die Veranstaltung vom Gemeindebüro

Clenze. Platzeröffnung ist um 13:00 Uhr. Auch für die Kleinsten ist gesorgt mit Wasserspielen und einer Hüpfburg. Sportlich wird es auch in diesem Jahr wieder: Seit 2014 sind

die traditionellen „Wettkämpfe der Vereine, Ortsgemeinschaften und Gruppen“ integriert, die jahrzehntelang stets am ersten Septemberwochenende stattfanden. Die teilnehmenden Vereine stellen hierbei Mannschaften auf, die jeweils aus vier Personen bestehen. Diese müssen in verschiedenen Stationen und Spielen ihre Geschicklichkeit, Kraft und Köpfchen unter Beweis stellen. In diesem Jahr übernimmt der Wettkampfgewinner vom letzten Jahr, der Bollerwagenclub Clenze, die Schirmherrschaft. Die Wettkämpfe beginnen um 14:00 Uhr auf dem Marktplatz und enden gegen 17:00 Uhr. Die Siegerehrung ist für 18:00 Uhr im Festzelt des Sommerfestes

angesetzt. Für das musikalische Begleitprogramm sorgen tagsüber der Kreisfeuerwehrmusikzug Clenze und die Schul-Big-

band der Drawehnschule Clenze und auf der anschließenden Party DJ Trumi.



Foto: Schule Clenze/Privat

Musikalisch begleitet wird das Sommerfest Clenze durch den Kreisfeuerwehrmusikzug Clenze und die Schul-Bigband der Drawehnschule Clenze.

Wendland im Wandel

Junge Leute braucht das Land!

20 junge Wendländer werben für „ihr Wendland“: Mit ihren Lebenskonzepten verkörpern sie engagiertes Regionalbranding. Das Buch „Wendland im Wandel“ stellt sie vor. Mit diesem ungewöhnlicher Mittel setzt der Verein „Grüne Werkstatt Wendland“, der das Büchlein herausgibt, ein Zeichen gegen Abwanderung und Überalterung des Wendlandes.

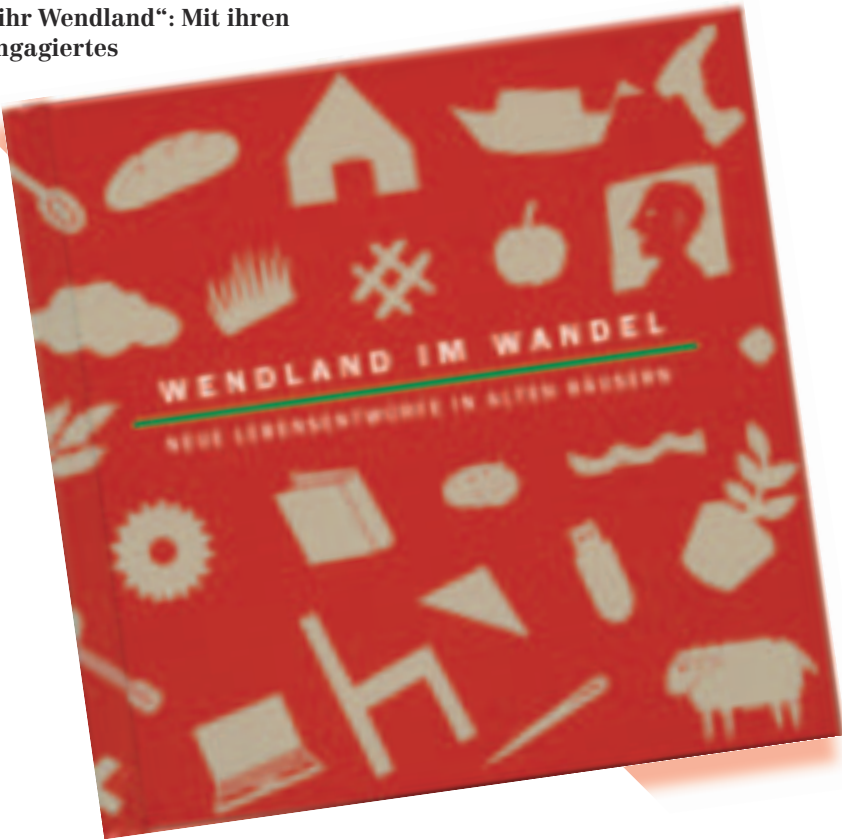
Die 20 jungen Protagonisten dieses Buches erzählen von ihren Träumen und Taten, von Lebenskonzepten und den Realitäten des Alltags. Etliche von ihnen sind im Wendland aufgewachsen und nach Lehr- und Wanderjahren zurückgekehrt, einige sind aus anderen Regionen zugezogen. Für alle war es eine bewusste Entscheidung, genau hier leben zu wollen. Ihre Berichte machen Mut zur aktiven Mitgestaltung der Zukunft einer besonderen Region. Viele junge Menschen können sich ein Leben auf dem Land nicht vorstellen. Ist es nicht zu einsam hier? Weit weg von kulturellen Angeboten und Freunden? Das Netzwerk fehlt, Arbeit gibt es kaum und sie wird schlecht bezahlt? Die jungen Wendländer relativieren diese gängigen Vorurteile: Sie zeichnen Bilder eines aktiven, selbstbestimmten Lebens. Als Unternehmer, Handwerker, Künstler, Angestellte Arbeitnehmer, Familien und Kommunarden – das Gesamtbild ist bunt wie das Leben im Wendland selbst.

Netzwerk wendland

Ein identitätsstiftendes Buch, das Wirkung zeigt: nach innen und nach außen. Auf der kulturellen Landpartie wurde es erstmalig verkauft. Eltern schicken es ihren Kindern in der Ferne. Unternehmer schenken es Praktikanten und Stellenberatern. Geschäftsleute bieten es zum Verkauf an. In Beherbergungsbetrieben liegt es zum Lesen aus und Touristiker werben damit auf Mes-

sen. So macht das Buch die Wendländer zum Teil eines Netzwerkes, das sich selbst erneuert. „Wendland im Wandel“ ist zu erhalten über den Buchhandel oder direkt beim Verein Grüne Werkstatt Wendland:

www.Gruene-Werkstatt-Wendland.de.
Das Buch hat 70 Seiten und kostet 7,50 Euro.





Raiffeisen-Markt

Wirklich vom Hofe!



gartenkraft® Herbst-Rasendünger:

- Optimale Nährstoffversorgung für die Herbst- und Wintermonate
- Mit extra hohem Kaliumanteil
- Auch geeignet zum Düngen während der Rasensaison gegen Sommerstress
- Sorgt für strapazierfähige und winterharte Gräser
- Unterstützt das gesunde und kräftige Wachsen im nächsten Frühjahr
- Einfache Handhabung

20 kg
34,99€

29459 Clenze **Ostpreußenstr. 1** **Tel.: 05844/988860**
29410 Salzwedel **Am Marschfeld 5** **Tel.: 03901 / 305070**
29413 Dähre **Hilmsener Str. 16** **Tel.: 039031/95026**

www.saatbau.de



Golf VII 1.2 TSI
81 kW (110 PS)
EZ 05/15, ca. 29.000 km, Benzin
*6,1/4,2/4,9/114
Navi, Klimaanlage, Tempomat, Handyvorbereitung Bluetooth, Ganzjahresreifen, Start-Stopp-System, elektr. Fensterheber, u.v.m.
14.870,-€ MwSt. ausweisbar



Golf VII Variant 1.2 TSI
81 kW (110 PS)
EZ 03/15, ca. 28.000 km, Benzin
*6,3/4,3/5,1/117 g/km
Navi, Klimaanlage, Tempomat, Handyvorbereitung Bluetooth, Ganzjahresreifen, Start-Stopp-System, elektr. Fensterheber u.v.m.
15.890,-€ MwSt. ausweisbar

Jetzt mit 0,99% Finanzierung und bis zu 1.000 Euro Prämie
Bei Inzahlungnahme Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen Gebrauchtwagen (Audi, Seat, Skoda, Porsche ausgenommen), bei Kauf eines VW Jahreswagen. Gültig bis 31.8.2016.
Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns.



Golf VII 1.6 TDI „LOUNGE“
81 kW (110 PS)
EZ 06/15, 24.500 km, Diesel
*4,5/3,4/3,8/99
Navi, Tempomat, Climatronic, Handyvorbereitung Bluetooth, Einparkhilfe vorn u. hinten, Ganzjahresreifen, Aluräder, Start-Stopp-System u.v.m.
16.990,-€ MwSt. ausweisbar



Touran 1.4 TSI „7-Sitzer“
103 kW (140 PS)
EZ 03/15, ca. 29.000 km, Benzin
*8,9/5,6/6,8/159
Navi, Klimaanlage, Tempomat, Handyvorbereitung Bluetooth, Park-Pilot, Sitzheizung, Komfortsitz, Ganzjahresreifen, ISOFIX u.v.m.
18.990,-€ MwSt. ausweisbar

*Kraftstoffverbrauchsrate in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert/CO2 Emission in g/km

Autohaus Schmidt

Mühlenstraße 10
29459 Clenze
Telefon 05844/97500
www.belling-schmidt.de





Gestecke - Sträuße - Kränze

Hochzeits- und Trauerfloristik

Kunsthandwerk - Dekoratives

Hauptstraße 7
29588 Oetzen/Stöcken
Tel./Fax: (05805) 97 99 225
www.naturwerk-stoecken.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr.	9:00 bis 18:00
Di. bis Do.	9:00 bis 14:00
Sonntag	9:00 bis 12:30

Bad Bodenteich

Klein, aber fein

Ein Modell im Museum gibt Zeugnis, wie das Burggelände um 1803 aussah: Der Burgturm ist der älteste Zeitzeuge, in seinem Aufgangsbereich sind Nachbildungen historischer Waffen zu sehen. Sogar eine Verbindung zum englischen Königshaus ist belegt ... Glänzende Vergangenheit und lebendige Gegenwart: Bad Bodenteich stellt sich vor.

„Das Burggelände und der Kurpark sind das Herzstück von Bad Bodenteich“, schwärmt Bürgermeister Edgar Staßar von dem Kneipp- und Luftkurort. Sie seien ein Schmuckstück im Osten der Lüneburger Heide. Staßars vorrangiges Ziel ist der Erhalt und Ausbau der Infrastruktur. „Wir sind klein, aber fein“, wirbt er für den Flecken als Urlaubsregion. Bad Bodenteich ist auch eine interessante Gemeinde für junge Familien, um hier zu siedeln, denn Baugrund ist kostengünstig. Alles für den täglichen Bedarf gibt es auf kurzen Wegen. Der Ort hat zudem ein generationsübergreifendes und vielseitiges Freizeitangebot. Ein absolutes Jahreshighlight ist das traditionelle Seeparkfest – mit Sportaktivitäten und Kinderflohmärkten, Händlermeile und diversen Showdarbietungen.

Anerkanntes Bad

Seit 1973 ist Bodenteich staatlich anerkannter Luftkurort, seit 1985 Kneipp-Kurort, 1998 kam die Bezeichnung Bad dazu. Die medizinische Versorgung ist gesichert – dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Seepark-Klinik, die sich auch für die Bürger geöffnet hat, so Bürgermeister Staßar. Die Bürger können das Schwimmbad und das Fitnessstudio kostengünstig nutzen. „In den Sommermonaten ist das Waldbad ein Juwel für unseren Ort“, so der Bürgermeister weiter. Sogar aus den umliegenden Landkreisen kommen dann Gäste in das Erlebnis-Schwimmbad.

Spenden für Bodenteich

Damit Bänke und Liegen angeschafft werden können, geht Staßar schon mal auf Spendenwerbung: Unlängst spendeten ehemalige Bodenteicher, die jetzt in Kanada leben, 12.000 Euro für eine große Bank, die nun auf der Burg steht. Und die Burg, das macht Staßar deutlich, ist ein Besuchermagnet mit ihrem Wassergraben und dem gewaltigen Turm als ältesten Zeitzeugen. Dass die einstige Wasserburg 1981 nicht der Abrissbirne zum Opfer fiel, ist engagierten Bürgern zu verdanken, die einen Förderverein gründeten und Gelder sammelten. Dank der finanziellen Unterstützung des Landes konnte die Burg schließlich zu einem Kulturzentrum ausgebaut werden.

Königliche Verbindungen

Im historischen Ambiente des Rittersaals finden heute Trauungen statt. Im Burgmuseum bezeugen reiche Steinzeit- und Urnenfunde die lange Geschichte und Handwerkstradition von Bodenteich. Derzeit dokumentiert eine Leinenausstellung die Verbindung zum englischen Königshaus, denn feinstes Leinen wurde im 19. Jahrhundert nach England verkauft. Zum Dank dafür kam aus England nach dem Tod von Bürgermeister Daniel Schulz eine Grabschleife zurück, die im Museum zu sehen ist. Der Flachsverarbeitung ist ein ganzer Ausstellungsraum gewidmet. Zum Tag des Denkmals am 11. September sind Sonderaktionen auf der Burg und im Museum



Das Burggelände gehört zum Herzstück von Bad Bodenteich.

Foto: Diana Ruf

Bürgermeister Edgar Staßar am Eingang zur Burg an einem „Eisernen Wächter“.

Foto: gk



geplant. Dann wird auch die Folterkammer mit gruseligen Exponaten geöffnet. Vom Burgturm, dem ältesten sichtbaren Teil der Burganlage, lässt sich ein herrlicher Blick über die Seewiesen und den Bodenteicher See genießen. Im Aufgang werden Nachbildungen von historischen Waffen gezeigt.

Lebendiges Mittelalter

Ein absolutes Highlight ist das Burgspektakel Ende April zur Walpurgisnacht, zu dem Hunderte Gäste in den Kurort strömen. Dann erwacht das Mittelalter wieder zum Leben: Altes Handwerk wird gezeigt und kräftig gehöhert. Heerlager und Kulturspektakel, Mythen, Legenden und Mummenschau: Seit 20 Jahren zieht die Zeitreise ins Mittelalter immer mehr Besucher an.

Apropos Zeitreise ...

Ein besonderes Erlebnis ist es, mit „Historicus Bodendicus“ alias Rolf Simon einen historischen Spaziergang über das



Die Geschichte in Kurzform können Besucher am Eingang zur Information auf der Burgtafel nachlesen.

Foto: gk

• Eisspezialitäten aus eigener Herstellung

• leckere Eisbecher

• aktuelle Kaffeespezialitäten

Inh. Da Col Giovanni
Hauptstraße 7 c
29389 Bad Bodenteich
Tel.: 0 58 24 / 20 91

Planen Sie eine Hochzeit, feiern Sie ein Jubiläum, möchten Sie ein Familienbild erstellen lassen?

Tel.: 05824/3043
Mobil: 0175/5943277
www.Fotostube-Behrens.de

Studio: Rehwinkel 2 29389 Bad Bodenteich

Ich freue mich Sie bei allen wichtigen Anlässen begleiten zu dürfen.

Wunderschöne Herbststücker für ein gemütliches Ambiente, Heidepflanzen und mehr.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr • So.: 10 - 12 Uhr

Tel.: 05824 / 8 83 90 07 • Handy: 0152 / 31 81 98 40
Hauptstraße 26 • 29389 Bad Bodenteich
E-Mail: info@gitas-blumenheck.de • www.gitas-blumenheck.de

HOLZMÜLLER

Bergstraße 8 • 29389 Bad Bodenteich • Tel.: 0 58 24 / 95 39 95

Unser Service für Sie:

- SB Backshop • Bäckerei Meyer • Gutfleisch
- Tchibo-Shop • Tchibo-Bestellservice
- EDEKA-Mobil • EC-Cash • Kreditkarten
- Toto-Lotto-Shop (Handy-, Paysafeaufladung)
- Geschenkgutscheine • Geschenkkarten
- Präsentkörbe
- kalte Platten • Lieferservice • Kommissionskauf
- Weinberater & Rezeptberater
- Vorbestellungen jeglicher Art und zu jedem Anlass
- gluten- und laktosefreie Produkte
- vegane und vegetarische Produkte u.v.m.

Außenverkauf vor unserem Markt:

- Donnerstag: leckere Hähnchen
- Donnerstag Nachmittag: frischer Fisch u.v.m.

Wir sind für Sie da!
Montag - Samstag
7:00 - 21:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel



„Historicus Bodendicus“ alias Rolf Simon bei seinem historischen Spaziergang über das Burggelände.

Foto: gk

Burggelände und das Zentrum des alten Marktfleckens zu unternehmen. Am 19. August nimmt er wieder Interessierte mit auf seine Zeitreise.

Wer gern einmal eine Heidesafari mitmachen und das Bad Bodenteicher Heidjerdiploem erringen möchte, der sollte sich den 3. September, 15 Uhr, vormerken. Und eine geheimnisvolle Mondnacht lässt sich am 16. September erleben. Anmeldungen für alle Veranstaltungen: über die Kurverwaltung.

Musik am See

Musikfreunde kommen bei den Kurkonzerten am See auf ihre Kosten, die regelmäßig stattfinden: bei freiem Eintritt, mit verschiedenen Bands und Musikgruppen. So tritt zum Beispiel am Sonntag, 28. August, der Spielmannszug Bodenteich auf, fester Bestandteil im regionalen Kulturleben, dessen 35 Musiker aus einem mehr als 60 Stücke

umfassenden Repertoire schöpfen. Wer Lust hat, im Spielmannszug mitzumachen: geprobt wird immer montags um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Markante Marke

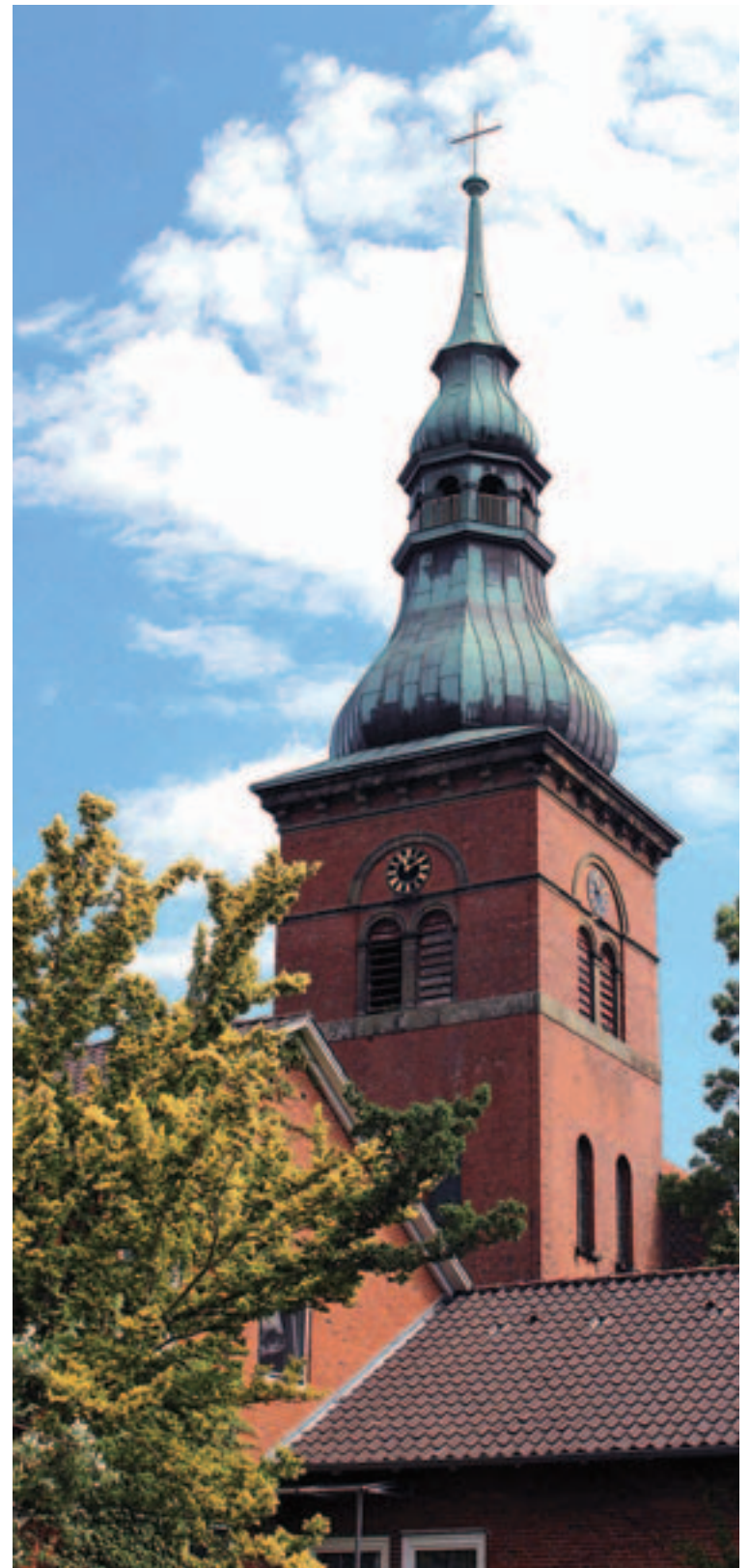
Ein Wahrzeichen von Bad Bodenteich, das weithin sichtbar ist, ist der 52 Meter hohe Turm der St.-Petri-Kirche. Die Kirche wurde 1836 nach einem großen Brand nach Entwürfen des Baumeisters Friedrich August Ludwig Hellner im klassizistischen Stil erbaut. Sie ist eine von 70 offenen Kirchen der Lüneburger Heide – ein Ort der Besinnung und Begegnung, der Stille und des Gebetes. Das zeigt das Symbol am Eingang. Geöffnet ist das Gotteshaus von April bis Oktober von 10 bis 17 Uhr.

Für Entdecker!

Auch rund um Bad Bodenteich gibt es viel zu entdecken: ein herrliches Radwandergebiet!

Kartenmaterial für individuelle Touren gibt es bei der Kurverwaltung auf der Burg. Die Mitarbeiter dort haben außerdem Tipps für diejenigen, die lieber zu Fuß unterwegs sind. Auch Nordic-Walking-Strecken sind im gesamten Gemeindegebiet ausgewiesen.

Wer mehr entdecken möchte, der sollte sich auf die Suche nach den „Riesen von Lüder“ machen oder die Umgebung des Dorfkerns von Soltendieck erkunden. Auch die Esterholzer Schleuse in Wrestedt ist sehenswert. Ein Erlebnis ist zudem das Backofenfest in Soltendieck, zu dem jedes Jahr Mitte Juni eingeladen wird. Für tanzbegeisterte Menschen jeden Alters empfiehlt sich der monatliche Workshop der Seepark Klinik unter dem Motto „Lebensfreude tanzen und dabei Freude und Energien tanken“. Eine offene Gruppe, in der neue Teilnehmer willkommen sind.



Der 52 Meter hohe Zwiebelkirchturm der St.-Petri-Kirche ist zu einem Wahrzeichen des Fleckens geworden.

Foto: gk

Nicht nur Körbe...
www.korbhaus-stoecken.de

Tipp

Historischer Spaziergang über das Burggelände und das alte Ortszentrum am 19. August 2016. Voranmeldung unter 05824-3539.

SCHWERIN & SCHWEDEN GbR

Zimmerei Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Fachwerkbau
- Dachstühle
- Carports
- Treppenaufbau

Unter den Eichen 7 • 29389 BAD BODENTEICH

☎ Büro: 0 58 24 / 41 34 ☎ Mobil: 01 72 / 451 75 63
Fax: 0 58 24 / 41 35

Wippera-Kurier

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Birgit Ohrenschall-Reinhardt

Ringstraße 28 • 29525 Uelzen
Tel. 05 81 / 99 150 • Fax 05 81 / 99 130
buero@pflgeteam-uelzen.de

www.pflgeteam-uelzen.de

24-Stunden Rufbereitschaft

„Wir pflegen so, wie wir selbst gerne gepflegt werden möchten.“

das Pflgeteam
Birgit Ohrenschall-Reinhardt





Blick in den wunderbaren Kurpark von Bad Bodenteich.

Foto: Diana Ruf



Torsten Nowotni von der Kurverwaltung zeigt auf die Grabschleife. Foto: gk

Tipp

**Seeparkfest
vom 12.-14.
August 2016**

Wie immer am zweiten Wochenende im August feiert Bad Bodenteich in der Lüneburger Heide sein Seeparkfest. Volkssport, Kleinkunst, Kinderprogramm, Jonglage, brillantes Höhenfeuerwerk und die Wahl der Miss Bad Bodenteich als offizielle Vorwahl zur Miss Deutschland sind nur einige der vielen Highlights, die den kleinen aber feinen Kurort von Freitag bis Sonntag in Party-Laune versetzen.

30 Jahre Dieter Kaupke GmbH

Gute Arbeit und keine Reklamationen

Die beste Werbung ist gute Arbeit“, sagt Dieter Kaupke: „Gute Arbeit und keine Reklamationen.“ So gesehen hat die Firma

Dieter Kaupke GmbH offenbar alles richtig gemacht. Seit nunmehr 30 Jahren gibt es das Straßen- und Tiefbauunter-

nehmen schon, seit Mitte der 90er-Jahre auf dem jetzigen Gelände in Soltendieck. Seitdem ist es kontinuierlich gewachsen. Zum festen Lieferprogramm gehören heute beispielsweise gesiebter Sand mit Gütesiegel, Füllsand in verschiedenen Körnungen, Mutterboden in verschiedenen Qualitäten, Feldsteine alle Art und eine Recyclinganlage zum Aufbereiten von Bauschutt. In Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ist die Dieter Kaupke GmbH eine bekannte Größe, wenn es um Kanal-, Pflaster-, Erd- und Asphaltierungsarbeiten geht. Das 30-jährige Bestehen des Unternehmens feierte die Firma Dieter Kaupke am 1. April 2016 im neuen Dorfgemein-

schaftshaus in Soltendieck mit ihren Mitarbeitern. Nicht nur beim Kunden, auch bei den eigenen Mitarbeitern hat sich die Dieter Kaupke GmbH einen Namen gemacht. Viele der rund 70 Mitarbeiter arbeiten schon seit vielen Jah-

ren für das Unternehmen. 18 der 70 Mitarbeiter haben ihren Dienst in der Firma mit einer Ausbildung begonnen. Insgesamt hat der Betrieb seit seinem Bestehen mehr als 100 Lehrlinge ausgebildet.
zentrale@fa-kaupke.de





Hauptstraße 28
29394 Lüder
Tel. 05824 / 96500
Fax 05824 / 9650-50
eMail: service@bauernhofhotel.de
www.bauernhofhotel.de

Selbstgebackene Torten und Kuchen
Kaffee-, Tee- und Eisspezialitäten
Familienfeierlichkeiten aller Art
Frühstück und Mittagstisch
für Gruppen nach Anmeldung
Hochzeitskutsche und Ausrichtung der Feier
Tages- und Betriebsausflüge
Rustikaler Grillwagen
Kutsch- und Planwagenfahrten
Hotel - Ferienwohnung - Heuhotel
Streicheltiere - Kinderspielplatz
Bauerncafé ab 14.00 Uhr geöffnet! Dienstag Ruhetag!



H.-J. Hallmann GmbH
Schlosserei & Metallbau

- Herstellung und Montage von Brand- und Rauchschutzabschlüssen sowie
- Schlosserarbeiten aller Art nach DIN
- Schweißtechnischer Betrieb nach DIN 18800 Teil 7 Abschnitt 6.3

An der Sandkuhle 5 • 29594 Soltendieck/Bockolt • Tel. (05874) 9878-0
Fax (05874) 9878-25 • www.hallmann-metallbau.de

Schwade
Bestattungen

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Bad Bodenteich • Wrestedt • Suhlendorf • Rosche
24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

Mit uns gehen Sie sicher ans Netz...

GPR

Gerald Peters Rohrleitungsbau GmbH
Am Hang 1-3 • 29389 Bad Bodenteich
05824 / 966-0
www.gpr-rohrbau.de



Über 30 Jahre
DIETER KAUPKE GmbH
Straßen- u. Tiefbau • Im Rätzen 8 • 29594 Soltendieck
Tel.: (0 58 74) 97 00 • Fax 15 64 • www.fa-kaupke.de

- Straßen- und Tiefbau
- Kanalisation
- Hofbefestigung
- Annahme v. unbelastetem, sortiertem Bauschutt
- Lieferung von Sand, Kies, Betonrecycling
- Beratung
- Planung
- Ausführung

UFH Arbeitskreis
Unternehmerfrauen
im Handwerk
Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Mehr Wissen macht stark!
Starke Unternehmerfrauen setzen auf
Qualifikation und Erfahrungsaustausch.

i.Hs. Kreishandwerkerschaft
Hoeffstr. 26, 29525 Uelzen
www.handwerk-ild.de/ufh

Petra Meyn
Tel. 0581/2782
info@meyn-stein.de

Beate Schneider
Tel. 05845/293
info@malerhouse.de

meyn Grabmale

zeitlos- klassisch, kreativ- modern
oder als naturbelassener Felsen

Michael Meyn,
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
29525 Uelzen Gr. Liederner Str. 24 Tel. 0581- 2782
info@meyn-stein.de www.meyn-stein.de

Ganzglasduschen für Ihr Bad!

Heideglas Uelzen

Telefon (05 81) 8 07 90
Telefax (05 81) 8 07 91 80
info@heideglas.de
www.heideglas.de

Inh. Thorsten Neumann
von-Estorff-Straße 6 • 29525 Uelzen

Unsere Produkte:
Wärmedämmglas
Schalldämmglas
Sonnenschutzglas
Sicherheitsglas
Ornamentverglasungen
Terrassenüberdachungen

Plexiglas
Brandschutzglas
Türverglasungen
Küchenrückwände aus Glas
Doppelstegplatten
Ofenglas
Ganzglasduschen
Spiegel

Warum in die Ferne schweifen? ...

Entdecken Sie die besten Seiten unserer Region

Wipperaue-Kurier

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG

Erfolg braucht Informationen

Der Bahn-Media Verlag bietet Publikationen über
Bahnen, Mobilität, Logistik und regionale Themen.
Für unsere Verlagsprodukte suchen wir eine/n

freie/r Medienberater/in für den Anzeigenverkauf

Ihr Aufgabengebiet:

- Anzeigenverkauf für unsere regionalen Verlagsprodukte

Ihr Profil:

- Erfahrungen im Vertrieb
- Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft
- Gepflegtes und freundliches Auftreten

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen – und Lust, unseren
aufstrebenden Verlag mit Ihrem Engagement zu unterstützen?
Unser nettes Team freut sich auf Sie!

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
z. H. Andrea Wiechel-Kramüller
Salzwedeler Str. 5, 29562 Suhlendorf
Telefon: 05820 970177-10
E-Mail: orga@bahn-media.com
www.bahn-media.com



Zindler Bestattungen

Zum Kakauer Berg 5
29594 Soltendieck - Thielitz
Jederzeit für Sie da! (Tag & Nacht)
Telefon 05874 - 816 oder 05874 -15 01
E-Mail service@bestattungshaus-zindler.de



Foto: UnternehmerFrauen/Private

UnternehmerFrauen im Handwerk

Kompetenz von Frau zu Frau

Die UnternehmerFrauen im Handwerk sind ein Netzwerk von selbstständigen Unternehmerinnen, Ehefrauen, Partnerinnen und Töchtern, die im Büro die Verantwortung übernehmen.

Vor fast zehn Jahren wurde der Arbeitskreis für UnternehmerFrauen im Handwerk Uelzen Lüchow-Dannenberg e.V. gegründet. Die UnternehmerFrauen im Handwerk, kurz UFH, organisieren und planen fachspezifische Seminare, Vorträge und Workshops. Denn kontinuierliche Weiterbildung ist ein zentrales Anliegen der UFH. Ihre Ziele: mehr Anerkennung für die Leistungen der Unternehmerfrauen in Wirtschaft, Betrieb und Familie, Stärkung und Förderung von Unternehmerfrauen als Führungskräften und Information und Erfahrungsaustausch. Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm reicht von Kochkursen über Mitarbeitermotivations- und Telefontraining bis zu Social Media und vielem mehr.

Bei monatlichen Treffen tauschen die Frauen des Netzwerks Wissen, Erfahrungen und Ideen aus – in lockerer Atmosphäre und mit viel Spaß! Die UFH sind jederzeit offen für neue Mitglieder und laden interessierte Frauen zur kommenden Veranstaltung ein, am 22. September 2016, 18 bis 21 Uhr, im Alten Rathaus, Veerßer Str. 2, 29525 Uelzen. Das Thema:

Kopf AUS! Bauch AN!

Improvisationstheater-Schnupperkurs, also: in fremde Rollen schlüpfen, Spontanität fördern, schlagfertig werden, Hemmungen lockern.

Sie sind offen für neue Impulse, um Ihr Unternehmen zukunftsfähig zu machen? Dann sollten Sie bei uns vorbeischnuppern.

Bereichern Sie uns mit Ihren Erfahrungen. Herzlich willkommen sind Frauen aus dem Handwerk und anderen Branchen. „Gemeinsam können wir viel bewegen, voneinander und miteinander lernen“, so Anja Packmohr (UFH Arbeitskreis Uelzen, Landesverband Niedersachsen).

INFO Hier werden Sie fündig:

Nähere Information erhalten Sie von Petra Meyn 0581/27 82 info@meyn-stein.de oder bei Anja Packmohr unter 05802/9701289 anja.packmohr@j-packmohr.de.

Jetzt mitmachen und mit neuem Schwung durchstarten.

Bestattungshaus Zindler

Persönliche Begleitung im Trauerfall

Auf eine 90-jährige Firmengeschichte blickt das Bestattungshaus Zindler in Soltendieck-Thielitz zurück. Seit 1995 führt Karsten Zindler die Geschäfte – in der dritten Generation.

Das Unternehmen legt größten Wert auf einen würdevollen Umgang mit den Verstorbenen sowie eine persönliche und individuelle Begleitung der Angehörigen. Um diesem Anspruch

gerecht zu werden, nehmen sich Karsten und Frauke Zindler viel Zeit, denn im Sterbefall sind die Hinterbliebenen für jede Unterstützung dankbar. Das persönliche Beratungsgespräch



Die Mitarbeiter des Bestattungshauses, von links nach rechts: Mirko Platz, Bastian Oetke, Frauke und Karsten Zindler.

Foto: oh

kann im vertrauten Umfeld stattfinden, das Ehepaar Zindler kommt auf Wunsch zu den Angehörigen ins Haus. Das Bestattungshaus Zindler ist Tag und Nacht erreichbar.

Der Leistungskatalog umfasst die Ausführung aller Bestattungsformen wie auch die Erledigung sämtlicher anfallender Formalitäten. Eine individuell den Wünschen angepasste Dekoration und Gestaltung der Trauerfeier ist für das Bestattungshaus Zindler selbstverständlich. Auch ein persönlicher Abschied am Sarg des Verstorbenen wird gern ermöglicht.

Angehörige sind beim Bestattungshaus Zindler in den besten Händen, denn Zuwendung und Betreuung enden hier nicht mit der Beerdigung, sondern führen auch darüber hinaus.

Bestattungsvorsorgen können übrigens bereits im Vorfeld abgesprochen und dann im Sterbefall übernommen werden.

oh

Duales Studium an der Berufsakademie Lüneburg

Fürs Studieren bezahlt werden

Wem das Studium an einer Universität oder Fachhochschule zu theorielastig ist, sollte einen Blick auf das duale Studium an der Berufsakademie Lüneburg werfen. Die Akademie bietet die Bachelorstudiengänge BWL und Soziale Arbeit praxisnah in enger Verzahnung mit Partnerbetrieben aus der Region an.

Anders als beim herkömmlichen Studium, das als fachtheoretisches Vollzeitstudium organisiert ist, gibt es beim dualen Studium eine enge Verknüpfung des Studiums mit einer berufspraktischen Ausbildung. Das Studium wird nicht nur durch Praktika ergänzt, wie es mittlerweile in vielen klassischen Studiengängen der Fall ist, sondern ist sehr eng mit der berufspraktischen Ausbildung verzahnt – das theoretische Wissen liefert die Berufsakademie, den praktischen Anteil ein Betrieb der Wirtschaft beziehungsweise der sozialen Arbeit.

Der Theorie-Praxis-Transfer ist eine wesentliche Besonderheit dualer Studiengänge. „Die Zugangsvoraussetzungen sind dabei die gleichen wie an jeder anderen Hochschule“, erklärt der Geschäftsführer der Berufsakademie Lüneburg Dr. Dirk Nissen. Das bedeutet in der Regel das Abitur oder die Fachhochschulzugangsberechtigung. Bewerben kann man sich aber auch ohne Fachabitur oder Abitur – wenn man beispielsweise eine dreijährige Ausbildung sowie mindestens dreijährige Berufserfahrung vorweisen kann. Für den Studiengang Soziale Arbeit sind ebenfalls fertig ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher qualifiziert.

Die Liste der kooperierenden Praxispartner ist lang. Kein Wunder, denn auch für sie stellt das duale Studium eine lohnende Investition in qualifizierte Nachwuchskräfte dar. Im betriebswirtschaftlichen Studiengang verbleiben bis zu 80 Prozent der Studierenden eines Jahrgangs laut Angaben der Berufsakademie Lüneburg nach Abschluss des Studiums im Unternehmen. Die Absolventen können nach dem Studium in nahezu allen betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern eingesetzt werden.

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg beispielsweise zählen die Artesan Pharma GmbH & Co. KG und ContiTech Vibration



Blick in den Seminarraum der Berufsakademie Lüneburg.

Foto: BA Lüneburg/Hans-Jürgen Wege

Control GmbH zu den teilnehmenden Unternehmen. Auch in den Landkreisen Gifhorn, Celle und Uelzen gibt es bereits zahlreiche Praxispartner, ebenso in den Landkreisen Lüneburg, Harburg und im Heidekreis.

Gute Jobaussichten auch in der sozialen Arbeit

Auch im sozialen Bereich dürfen die meisten Studierenden davon ausgehen, nach dem Studium ein Angebot von ihrem Arbeitgeber zu erhalten. „Fast alle Praxispartner im Studiengang Soziale Arbeit wollen mit diesem Studienangebot dem Fach- und Führungskräftenmangel entgegenreten und ihr Personal von morgen selbst qualifizieren“, bestätigt Dr. Dirk Nissen. Im Landkreis Lüchow-Dannenberg gehören zum Beispiel die Heilpädagogischen Wohngruppen Penkefitz GmbH & Co. KG sowie der Landkreis Lüchow-Dannenberg zu den Praxispartnern der Berufsakademie. Weitere Landkreise (Lüneburg, Harburg, Celle, Verden, Heidekreis), die Hansestadt Buxtehude sowie viele Einrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft arbeiten ebenfalls mit der Berufsakademie Lüneburg zusammen.

Sollte der gewünschte Praxispartner nicht auf den Partnerlisten der Berufsakademie zu finden sein, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass ein duales

Studium in diesem Betrieb nicht möglich ist. Neue Unternehmen werden zu Kooperationspartnern, wenn sie die nötigen Qualitätskriterien erfüllen. Dazu Dr. Nissen: „Auch die Praxispartner müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen.“ Dazu zähle beispielsweise entsprechend qualifiziertes Personal, das die Studierenden in der Praxis betreut, die enge vertragliche Bindung zwischen den Praxispartnern und der Berufsakademie während der gesamten drei Jahre sowie der Ausbildungsplan, den der Betrieb für die Studierenden erstellen muss.

Abschluss und Perspektiven

Das duale Studium selbst ist in beiden Studiengängen modular aufgebaut und wird nach nur sechs Semestern mit dem Grad Bachelor of Arts (B.A.) abgeschlossen. Beide Studiengänge sind generalistisch angelegt. Das bedeutet, dass sich die Studierenden ein breites und um-

fassendes Wissen in ihrer Disziplin aneignen können und somit für viele unterschiedliche Einsatzfelder im späteren Berufsleben qualifiziert sind. Fachlich und sozial kompetent verschafft das dreijährige Studium damit Perspektiven, um Fach- und Führungsaufgaben in mittleren und gehobenen Positionen zu übernehmen.

Neben den guten Beschäftigungs- und Aufstiegschancen als „Eigengewächs“ im Partnerbetrieb sowie der vergleichsweise kurzen Studiendauer hat das duale Studium an der Berufsakademie Lüneburg noch eine ganze Reihe weiterer Vorteile für Studierende: Die Studiengebühren werden grundsätzlich vom Betrieb übernommen. Und: Studenten erhalten während des Studiums in der Regel eine Vergütung, die sich an der entsprechenden Höhe der Vergütung des Ausbildungsberufs der jeweiligen Branche beziehungsweise am BAföG-Höchst-

satz orientiert. Studierende der Betriebswirtschaftslehre können darüber hinaus bereits nach zwei Jahren eine anerkannte kaufmännische Berufsausbildung abschließen. *hl*

INFO Duales Studium

BWL oder soziale Arbeit: Die Berufsakademie Lüneburg bietet beide Fachrichtungen an.

- Die Liste der Partnerunternehmen kann man online einsehen unter www.vwa-lueneburg.de.

- Bewerbungen gehen direkt an die Praxispartner.

- Die Ausbildung beginnt jeweils im August, das Studium in der zweiten Semesterwoche des Jahres.

 Lisa und Sarah: Im Salon Le Clou von ambitionierten Lehrling zur erfolgreichen Junggeiseln	 Werde einer von Wir sind das Team. ...wenn Du dich verändern willst oder einen Ausbildungsplatz suchst.	SALON «KATERBURG» 29559 Wrestedt Nettelkamper Str. 1 • ☎ 05802-4555 SALON «le clou» 29389 Bad Bodenteich Schützenstr. 1a • ☎ 05824-965888 29559 Wieren Hauptstraße 18 • ☎ 05825-1690 www.le-clou.de
--	---	---

Interview mit Jana Krüger, Ausbildungsbotschafterin

Organisation, Telefonieren, Schriftverkehr

Im vergangenen Schuljahr haben 131 Auszubildende aus 73 Unternehmen als sogenannte „Ausbildungsbotschafter“ Schülern ihre Ausbildungsberufe vorgestellt. Das soll auch künftig so bleiben. „Auszubildende können ihre Berufsfelder authentisch rüberbringen und sprechen dieselbe Sprache wie Schüler“, erklärt Kirsten Deising von der IHK Lüneburg-Wolfsburg den Hintergrund. Die Ausbildungsbotschafter besuchen in der Regel die Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen. In einer Unterrichtsstunde stellen sie sich, ihren Ausbildungsberuf und ihren Ausbildungsalltag vor – so wie Jana Krüger.



Jana Krüger (links) erhält das IHK-Zertifikat zur Ausbildungsbotschafterin von Kirsten Deising.

Foto: Privat

Wippera-Kurier: Hallo Frau Krüger, möchten Sie sich und Ihr Ausbildungsunternehmen kurz vorstellen?

Jana Krüger: Ich bin 25 Jahre alt, aus Clenze. Vor zwei Wochen habe ich die Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation bei der Artesan Pharma GmbH in Lüchow erfolgreich abgeschlossen. Mein Ausbildungsbetrieb ist ein mittelständisches Unternehmen in Lüchow mit 220 Mitarbeitern und wir produzieren und verpacken Filmtabletten, Tabletten, Minitabletten, Dragees und Kapseln. Außerdem haben wir einen eigenen Laborbereich und eine Entwicklungsabteilung.

Wie geht's nach der Ausbildung jetzt weiter?

Ich möchte mich hier in der Artesan weiterentwickeln, habe vor einem halben Jahr eine Zusatz-

ausbildung „internationales Wirtschaftsmanagement“ begonnen und werde dieses Jahr noch für drei Wochen nach England gehen. Da mir die Arbeit als Ausbildungsbotschafterin Spaß macht und ich gerne weiterhin jungen Menschen bei der Berufsfindung helfen möchte, werde ich weiter als Ausbildungsbotschafterin für die IHK tätig sein.

Zum Ausbildungsberuf an sich: Was macht man als Kauffrau für Bürokommunikation morgens als Erstes?

Sich einen Überblick über die anstehenden Aufgaben verschaffen. Dazu gehören neben der Wiedervorlage das Lesen der Mails und auch das Hochfahren des PC sowie das Einschalten der sonstigen technischen Geräte. Halt alles, was ich benötige, um meine Aufgaben zu erledigen.

... und abends als Letztes?

Die Aufgabenliste für den nächsten Tag schreiben.

Hat man auch Außentermine?

Ja, ab und zu, bei Veranstaltungen. Das ist aber eher selten. Die meiste Zeit verbringt man in der Firma.

Womit ist man die ganze Zeit beschäftigt?

Zu den Hauptaufgaben zählen beispielsweise Organisation, Telefonieren, Schriftverkehr, Abwicklung und Vorbereitung von Reisen und Veranstaltungen. Eigentlich manage ich den Fachbereich im Sekretariatsbereich.

Ein Beispiel für Organisation?

Bei größeren Veranstaltungen geht es etwa darum, den Veranstaltungsort zu bestimmen, Einladungen zu schreiben und zu verschicken, für die Bewirtung

und die Ausstattung zu sorgen und zum Beispiel auch Referenzen zu finden.

Feste Arbeitszeiten oder gleitende Arbeitszeiten?

Gleitende Arbeitszeit für die Verwaltungsmitarbeiter, im Produktionsbetrieb ist das natürlich ein bisschen anders.

Wie kamen Sie auf den Beruf und in welchem Alter haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?

Schon vor meiner Ausbildung habe ich bei meinem Opa im Büro gearbeitet und nach dem Besuch des Wirtschaftsgymnasiums in Lüchow stand meine Entscheidung fest: Ich möchte im Büro arbeiten. Reiten ist zwar ein großes Hobby von mir – ich hatte auch Praktika in verschiedenen anderen Bereichen gemacht –, aber dann habe ich mich doch bewusst dafür entschieden: Reiten ist ein Hobby und soll auch ein Hobby zum Ausgleich bleiben.

Wie wird man Ausbildungsbotschafterin?

Die IHK kam auf die Firma zu, die Personalleiterin Andrea Harneid anschließend zu mir.

An der IHK habe ich dann ein Seminar besucht. Da ging es um Präsentationstechniken oder auch Tipps, wie man die Schüler ansprechen kann oder wie man sich bei bestimmten Fragen verhalten soll. Danach ging es dann in die Schulen.

Welche Frage wird Ihnen in den Schulen am häufigsten gestellt?

Viele sagen erst mal nichts – und fragen dann, wie viel Urlaub man hat. Oder wie viel man verdient.

Ist doch eine verständliche Frage ...

Zur Frage zum Geld sag ich dann immer: Das steht auf der Homepage. Dann weiß ich auch, ob sie sich wirklich dafür interessieren. Meistens kommen die ersten Fragen von den Lehrern, bis auch die Schüler sich trauen. Dann kommen Fragen rund um das Berufsbild, wie zum Beispiel Fächer in der Berufsschule oder die Frage: Was machst du den ganzen Tag?

Vielen Dank für das Gespräch!

Die Fragen stellte
Heiko Lenz.

Wir bauen für Sie
und eine saubere Umwelt
www.gpr-rohrbau.de



Wir sind ein über 30 Jahre altes Infrastrukturunternehmen mit Hauptsitz in Bad Bodenteich. Mit unseren mehr als 150 motivierten Mitarbeitern arbeiten wir nicht nur im Rohrleitungsbau, sondern auch im Kabel- und Freileitungsbau in der Region. Zur Erweiterung unseres dynamischen Teams suchen wir zum 01.08.2017

**Auszubildende für den Beruf
Tiefbaufacharbeiter /
Rohrleitungsbauer (m/w)**

Voraussetzung für die Einstellung ist ein guter Hauptschulabschluss.

unsere Netzdienstleistungen:
Tief- und Rohrleitungsbau
Freileitungsbau
Kabelmontagen
Fernwärmeleitungen
Rohrnetzüberprüfung
Steuerbare horizontale
Spülbohrtechnik
mit uns gehen Sie
sicher ans Netz



Gerald Peters Rohrleitungsbau GmbH
Am Hang 1-3 29389 Bad Bodenteich
Tel.: 05824 - 966-0

Beruf mit Perspektive

Land- und Baumaschinenmechaniker/-in

Das Getriebe spinnt, der Motor läuft nicht mehr rund und ein Ölwechsel ist auch mal wieder fällig. Deine Freunde rufen Dich an, wenn der Wagen nicht rollt. Für Dich doch kein Problem! Dein Interesse gilt nicht nur den kleinen sondern auch den großen Maschinen. Zugleich ist der Schraubenschlüssel Dein ständiger Begleiter und mit Computern kennst Du Dich ebenso gut aus. Wir suchen genau Dich, wenn Du Lust hast auf eine Ausbildung zum/zur Land- und Baumaschinenmechaniker/-in. Lerne in unserer Landtechnikwerkstatt wie man

defekte Maschinen prüft, wartet und in Schuss bringt. Fahr raus zu unseren Kunden auf's Feld, mache Fehler ausfindig und repariere die Maschinen direkt vor Ort. Nach Deiner erfolgreichen Ausbildung bieten wir Dir die Möglichkeit, Dich weiter zu entwickeln. Nutze Deine Chance. Die alka-tec GmbH, ein Tochterunternehmen der Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg eG ist ein Service-Spezialist für die Land- und Kommunaltechnik. Unsere Tradition reicht bis in das Jahr 1955 zurück. Seither bieten wir der Region ein

breit gefächertes Angebot an Landmaschinen-, Gartenbau- sowie Lade- und Transporttechnik namenhafter Hersteller und sind größter Deutz-Fahr Händler in dieser Region. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich mit Deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und den letzten beiden Schulzeugnissen. Ausbildungsdauer: 3½ Jahre, Voraussetzung: Real- oder Hauptschulabschluss.

Ein Unternehmen der
Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg Gruppe

Bewerbungsadresse:
alka-tec GmbH
z. H. Herrn Rauschenberger
Bahnhofstraße 1, 29588 Oetzen
Telefon: 05805 980-0

Haus Philia Oldenstadt

Azubis in die „Familie“ aufnehmen

Dem Thema Ausbildung wird im Haus Philia in Oldenstadt ganz bewusst große Bedeutung zugemessen. Im August sollen fünf neue Auszubildende eingestellt werden – mit dem Ziel, künftig bis zu 15 Azubis, je fünf in den verschiedenen Lehrjahren, im Haus zu haben. Dazu wurde in Zusammenarbeit mit den vier weiteren Einrichtungen der WH Care Holding GmbH eigens ein neues Projekt namens „PhiliAzubi“ ins Leben gerufen. „Wir haben bemerkt, dass wir unsere Azubis wieder mehr an die Hand nehmen müssen“, erklärt Einrichtungsleiterin Moni-

que Hillmer. „Gerade in dem anspruchsvollen Beruf Altenpflege brauchen sie Hilfe und Unterstützung, um auch sagen zu können: Hier ist es schön, hier lohnt es sich, eine Ausbildung zu machen.“

Um die angehenden Altenpflegerinnen und Altenpfleger nicht zu überfordern, sondern ihnen im Gegenteil Spaß an der Arbeit zu vermitteln, dürfen sie während des ersten Lehrjahres nur mitlaufen und werden nicht gleich voll in den Arbeitsprozess eingebunden. Ohnehin wird im Haus Philia auf Aus- und Weiterbildung großer Wert gelegt.

Es gilt, das „Wir-Gefühl“ zu stärken, alle Mitarbeiter sollen sich wie in einer großen Familie fühlen. „Wir beschreiten hier ganz gezielt neue Wege und möchten damit dem Negativ-Image des Pflegeberufes entgegenwirken“, so Hillmer. „Aktuell arbeiten wir an einer Broschüre für unsere Azubis und wir beschäftigen in unserer Einrichtung derzeit zwei Praxisanleiter, die für Fragen und Probleme der Azubis und Praktikanten zuständig sind.“ *oh*



V.l.n.r.: Bewohnerin Martha Kaatz mit Azubi Annemarie Schönege und Praxisanleiter Vinzenz Schütze. Foto: oh

Jugendberufsagentur Uelzen

Neue zentrale Anlaufstelle

Ab dem 4. August 2016 gibt es für Jugendliche und junge Erwachsene an der Schnittstelle Schule–Beruf/Studium eine neue Anlaufstelle: die Jugendberufsagentur Uelzen (JBA). Die JBA sei zentrale Anlaufstelle für junge Erwachsene bis 25 Jahre, leite aber auch an entsprechende Stellen weiter, wenn das Anliegen in der JBA nicht an der richtigen Stelle ist, betont eine Pressesprecherin der Arbeitsagentur Lüneburg-Uelzen. Die entsprechende Kooperations-

vereinbarung unterzeichneten Arbeitsagentur, Berufsbildende Schulen, Jobcenter und Landkreis. „Ziel der Jugendberufsagentur ist es, den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beschäftigung professionell zu begleiten. Mögliche Hürden sollen früh erkannt, Ausbildungsabbrüche und Irrwege nach Möglichkeit vermieden werden. In der Beratung gemeinsam mit dem Jugendlichen bringen dazu die verschiedenen Partner ihre besonderen Erfahrungen und Kompetenzen ein“, so Bernd Passier von der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen. Und weiter: „In der JBA können wir so zusammenarbeiten, dass wir künftig die Jugendlichen besser in die Ausbildung und zum erfolgreichen Abschluss oder in eine nachhaltige Beschäftigungsaufnahme begleiten.“ *hl*

» FREIE PLÄTZE 2017: Werde Teil unseres Teams, wenn unsere Werte auch deine sind, denn...

AUS BILDUNG wird Zukunft

WIR LEBEN GESUNDHEITSPFLEGE STATT ALTENPFLEGE:

- » Liebevoller, respektvoller Umgang mit älteren Menschen
- » Freude zu helfen
- » Selbstwertgefühl stärken
- » Lebensfreude steigern

Lebens- und Gesundheitszentrum Haus Philia
Philiaweg 6 | 29525 Uelzen, OT Oldenstadt
☎ 0581/97 16 30 | Homepage: www.wh-uelzen.de
Email: einrichtungsleitung@wh-uelzen.de

WH CARE UELZEN GMBH

INFO JBA Uelzen

Die Jugendberufsagentur ist in den Räumlichkeiten der Arbeitsagentur, Lüneburger Straße 72, in Uelzen untergebracht. Die Öffnungszeiten richten sich nach den Öffnungszeiten der Agentur (Mo-Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstags zusätzlich 14:00 bis 18:00 Uhr).



Wir bilden Sie aus!

Müller m/w*

Elektrotechniker für Betriebstechnik m/w

Agrarwirtschaftlich-technischer Assistent m/w

Fachkraft für Lagerlogistik m/w

Maschinen- & Anlagenführer m/w

Industriekaufmann m/w

* Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft



Als mittelständischer Naturkosthersteller mit über 140 Mitarbeitern sind Lebensmittel aus Getreide in bester Bio-Qualität unser Ideal. Ob Mühle, Produktion, Lager oder Büro – unser Wissen ist vielfältig. Wir garantieren Ihnen eine vielseitige Ausbildung mit umfassender Betreuung und spannenden Inhalten.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich unter bewerbung@bauckhof.de oder Bauck GmbH, z.H. Kerstin Gasper Duhenweitz 4, 29571 Rosche

Los gehts am 1. August 2017

Mehr Infos über uns als Arbeitgeber unter: www.bauckhof.de

Wir suchen zum 1.9.2017

2 Auszubildende zum/zur

Anlagenmechaniker/-in Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

1 Azubi zum/zur

Elektroniker/-in – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Voraussetzung:

- mindestens guter Hauptschulabschluss
- handwerkliches Geschick
- Spaß an der Arbeit

Ansprechpartner im Betrieb:
Herr J. Hilmer
Info@jonny-beusse.de

Jonny Beusse

Heizung
Sanitär
Elektro
Biogasanlagen
Edelstahl-Rohrleitungen
Notdienst

Ihr Partner für
alternative Energien



29562 Suhlendorf

Mühlenbergstr. 48 • Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

Altenpfleger/in

Der Beruf des Altenpflegers: Regelmäßig werden im Haus Hoheneck in Ebsterf mit viel Engagement junge Menschen zum **Altenpfleger/in** ausgebildet.

Die **Ausbildungsdauer** beträgt 3 Jahre und wird von zwei wöchentlichen Berufsschultagen mit viel theoretischem Wissen begleitet.

Seminare zum Umgang mit Gewalt in der Pflege und Sterbenden finden im Laufe der Ausbildung ebenfalls statt. Ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Sensibilität sind in dieser Ausbildung gefordert. Die Achtung vor dem Bewohner und seine Wertschätzung stehen im Vordergrund.

Zu den **Ausbildungsschwerpunkten** gehören unter anderem Hygiene, Krankheitsbilder, Gesetze und insbesondere medizinisch-pflegerische

Vorgänge und Arbeitsweisen. Der sozial-pflegerische Bereich nimmt hauptsächlich den letzten Teil der Ausbildung ein. Der Umgang mit demenziell veränderten Menschen nimmt einen zunehmend größeren Teil in der Ausbildung wie auch in der Versorgung der Bewohner ein. Abschließend ist zu sagen: das Berufsbild des Altenpflegers ist vielseitig und bietet auch in der Zukunft einen gefragten und sicheren Arbeitsplatz.



Wilfried Kübeck, Einrichtungsleiter
TATENDORFERSTR. 8–12 • 29574 EBSTERF
TELEFON 05822 2580 • TELEFAX 05822 9419199
ebsterf@haushoheneck.de • www.haushoheneck.de

NORMA

Azubis besuchen Lieferanten

Die Auszubildenden und dualen Studenten des Lebensmittel-Discounters NORMA erhalten in den Filialen eine sehr gute fachliche und praxisnahe Ausbildung. Betriebsbesichtigungen ermöglichen ihnen darüber hinaus Blicke über den Tellerrand.

Aus diesem Grund besuchten die Nachwuchskräfte die Großbäckerei Harry-Brot in Wiedemar erhalten die Auszubildenden Einblicke in die Firmengeschichte, die Produktpalette und das umfangreiche Qualitätsmanagement. Danach erlebten sie direkt im Produktionsbereich den gesamten Herstellungsprozess von der Teigzubereitung bis hin zum verpackten Produkt. Und dann ging's zur Mittagspause: Essen in der betriebseigenen Kantine, wo die Nachwuchskräfte auch zahlreiche Brotartikel verkosten konnten. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer eine großzügige Präsenttasche von Harry-Brot.

Bei der Großbäckerei Harry-Brot in Wiedemar erhielten die Auszubildenden Einblicke in die Firmengeschichte, die Produktpalette und das umfangreiche Qualitätsmanagement. Danach erlebten sie direkt im Produktionsbereich den gesamten Herstellungsprozess von der Teigzubereitung bis hin zum verpackten Produkt. Und dann ging's zur Mittagspause: Essen in der betriebseigenen Kantine, wo die Nachwuchskräfte auch zahlreiche Brotartikel verkosten konnten. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer eine großzügige Präsenttasche von Harry-Brot.



Zu Besuch beim Traditionsunternehmen Dreistern in Neuruppin: NORMA-Auszubildende erweitern damit ihr Fachwissen.
Foto: NORMA

Auch die Dreistern-Konserven GmbH & Co KG in Neuruppin präsentierte sich als sympathischer und interessanter Lieferant.

Hier schauten sich die Auszubildenden und Studenten zunächst einen ausführlichen Werksfilm über Produktion und Qualitätsmanagement an. Anschaulich war auch die Präsentation über die bewährte Lebensmitteldose – bis hin zu modernen und innovativen Verpackungsformen. Die Nachwuchskräfte lernten sowohl die traditionellen Produkte als auch die neuen Convenience-Gerichte kennen, unterstützt durch eine gemeinsame Verkostung. Auch hier wurden die Teilnehmer gut versorgt: mit Mittagessen und Präsenttaschen mit zahlreichen Dreistern-Produkten.

Bei den Auszubildenden und Studenten kamen die Betriebsbesichtigungen sehr gut an. Sie gewannen Kenntnisse und Eindrücke, die sie für Verkaufsgespräche nutzen können.

Außerdem bestätigten zahlreiche Teilnehmer, dass sie sich durch die Betriebsbesichtigungen viel besser mit den Sortimentsprodukten identifizieren und Fragen von Kunden nun aussagekräftiger beantworten können.

Auch in Zukunft legt NORMA großen Wert auf eine hochwertige Ausbildung und baut das Ausbildungsmanagement mit zahlreichen Projekten weiter aus.

HAY|GROUP



Wenn Sie ab **September 2017** Ihre Ausbildung bei Hay Speed Umformtechnik GmbH beginnen, machen Sie einen großen Schritt in Ihre Zukunft. In unserem jungen Team werden Sie sich von Anfang an wohlfühlen, denn es erwarten Sie nicht nur nette Kolleginnen und Kollegen, sondern auch interessante Aufgabengebiete. Unsere Produkte – geschmiedete und gewalzte Präzisionskomponenten – finden sich als Wälzlager, Achsantriebs-, Getriebe- und Motorenteile in PKW und LKW aller namhaften Automobilhersteller auf den Straßen dieser Welt. Die Firma Hay Speed Umformtechnik GmbH am Standort Lüchow (Wendland) ist eine Firma innerhalb der HAY Firmengruppe, die seit ihrer Gründung im Jahr 1925 mit stetigem Wachstum zu einem der größten europäischen Unternehmen der Umformtechnik herangewachsen ist.

Wir bilden aus:

Industriemechaniker / Produktionstechnik (m/w)

Sie haben Ihren guten Schulabschluss in der Tasche? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Ihrem letzten Schulzeugnis. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an die Personalabteilung der Hay Speed Umformtechnik GmbH. Zu Ihren Fragen gibt Ihnen auch gerne unser Personalabteilung, Frau Bockel (Tel. 05841 / 97 68 219) weitere Auskünfte.

Schmieden Sie Ihre Zukunft unter: www.hay-speed.de

HAY SPEED Umformtechnik GmbH
Personalabteilung • Seerauer Str. 27
29439 Lüchow (Wendland)



Landkreis Lüchow-Dannenberg Ausbildungsmarkt 2016

Am 6. und 7. September 2016 findet der Ausbildungsmarkt in Lüchow statt. Wer im Jahr 2017 seinen Schulabschluss macht, findet hier aktuelle Informationen über Jobs in der Region und konkrete Hilfe bei der Berufsorientierung. Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Stärkung der betrieblichen Ausbildung, des dualen Ausbildungssystems in der Region. Organisiert wird der Ausbildungsmarkt von der Agentur für Arbeit und der Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg. Kim Florian Wittig von der Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg erklärt den Hintergrund: „Abnehmende Schülerzahlen und eine zunehmende Orientierung der Schülerinnen und Schüler Richtung Abitur und Studium machen es insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen im ländlichen Raum Nordostniedersachsens zunehmend schwer, geeignete Mitarbeiter zu finden.“

Und weiter: „Im Wendland geht nach Prognosen des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen bis 2031 die Zahl der erwerbsfähigen Personen unter 50 Jahren um mehr als 40 Prozent zurück.“

Um der Abwanderung entgegenzuwirken und um den Schülern die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis frühzeitig näherzubringen sei der Ausbildungsmarkt Lüchow-Dannenberg mittlerweile ein fester Bestandteil der Fachkräftesicherung.

Ort der Veranstaltung ist diesmal allerdings nicht das Gelände des Gildehauses, sondern das ehemalige Küstergelände. Franziska Bürgermeister, Teamleiterin für den Bereich U25 in der Arbeitsagentur Lüneburg, erklärt dazu: „Der Termin und die Uhrzeit sind bewusst gewählt, sodass auch die Eltern die Jugendlichen begleiten können.“ Im Schnitt seien immer rund 50 Aussteller anwesend. Neben der Agentur für Arbeit, der Wirtschaftsförderung und dem Arbeitgeberverband zählen dazu auch die Leuphana Universität Lüneburg und die Ostfalia Hochschule.

Wann? 6. September 2016 von 17 bis 20 Uhr
7. September von 8 bis 13 Uhr
Wo? Bahnhofstraße 52, 29462 Wustrow

Für wen? Für alle, die 2017 eine Ausbildung beginnen möchten.

Professionelle Pflege in familiärer Atmosphäre!

*Alten-
und Pflegeheim
Weißenhof GmbH
Lönsstr. 11, 29571 Rosche
Tel. 05803-654
eMail: aphweissenhof@t-online.de*

*Wir bieten Ausbildungsplätze zum/zur Altenpfleger(in)
für das Ausbildungsjahr 2017 an.*

Suhlendorf

JSG-Tag 2016: runde Sache!

Die JSG Wipperau ist die Jugendspielgemeinschaft der Samtgemeinde Rosche und mit zwölf Mannschaften im Kreisspielbetrieb vertreten. Insgesamt 21 engagierte Jugendtrainer betreuen in der JSG an sechs Standorten – Suhlendorf, Oetzen, Rosche, Bankewitz, Wellendorf und Rätzlingen – zwölf Mannschaften mit circa 150 Kindern. Zum Saisonabschluss trafen sich alle Mannschaften der JSG auf dem Sportplatz in Suhlendorf zum traditionellen JSG-Tag.



Die Kids konnten auf drei Plätzen parallel ihr Können zeigen.

Foto: Privat

Kinder, Trainer, Eltern und Großeltern ließen sich die Laune vom morgendlichen Landregen nicht vermiesen. Im Laufe des

Tages wurden sie dafür mit bestem Fußballwetter und sogar etwas Sonnenschein belohnt. Die Kids zeigten ihr Können auf

drei Plätzen parallel und absolvierten Testspiele gegeneinander – das eine oder andere tolle Tor inklusive! Besonders beju-

belt wurde das Spiel der Kleinsten (U7 und U8) gegen ihre Eltern. Zwischen den Spielen galt es, einen Fußball-Dreikampf (Dribbeln, Passen, Köpfen) zu absolvieren. Alle waren mit Eifer dabei und die/der Beste jedes Jahrgangs freute sich über eine Urkunde – und etwas zum Naschen.

Eltern, Spieler und Trainer ließen die Saison Revue passieren, richteten den Blick aber auch nach vorn: Wann geht's nach den Ferien wieder los? Wann trainieren wir? Was ändert sich sonst?

Häufig zu hören an diesem Tag: das Wort „Danke“. Kein Wunder, bei dem vielfältigen Engagement von Helfern, Eltern, Trainern und Sponsoren! Letztere wurden auf einer Sponsorentafel präsentiert und viele staunten, wer sich alles für die JSG Wipperau engagiert. Ju-

gendleiter Jörn Zahrte betonte die Bedeutung der Sponsoren für die Vereine, die die Ausstattung der Jugendmannschaften mit Trikots, Trainingsanzügen, Pullovers, T-Shirts und Bällen allein nicht in diesem Maße fördern könnten.

Eine Trainerauswahl bewies den beiden Mannschaften der U17 und U18 kurz vor Ende des JSG-Tages, dass auch sie das Kicken nicht verlernt haben. Insgesamt ein runder Tag mit viel Spaß in entspannter Atmosphäre.

Abschließend dankte Jörn Zahrte den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder und den Trainern für das tolle Engagement, denn sie sind die Gesichter der JSG und füllen sie mit Leben. Jetzt sind erst einmal Ferien – und dann geht's für die JSG auf in ihre vierte gemeinsame Saison!

SV Rosche

Übungsleitung gesucht



FZu Beginn Aufwärmen, Dehnen und Strecken, anschließend ein Zirkel- oder Ausdauertraining, ein Ganzkörpermuskelaufbautraining, vielleicht auch Entspannungstechniken.

So oder ähnlich sieht ein Übungsabend der Damen-Gymnastik-Gruppe beim SV Rosche aus – jedoch alles gewürzt mit Spaß an der Bewegung. Die „Mittwochsgruppe“, rund 20 Frauen im Alter von 30 bis

70 Jahren, die immer an einem Mittwoch von 20 bis 21 Uhr trainieren, sucht eine neue Übungsleitung. Die Gruppe trifft sich nicht nur zur körperlichen Ertüchtigung in der Halle, sondern gelegentlich auch zu Radtouren in der Region oder alljährlich zu einer stilvollen Weihnachtsfeier mit tollem Essen, Weihnachtsliedern und launigen Gedichten.

Seit einiger Zeit ist die Gruppe

ohne Übungsleiter beziehungsweise Übungsleiterin. Wer Lust auf die Gruppe, eine gewisse Qualifikation und Interesse an der Leitung mitbringt, wird mit offenen Arm empfangen! Der Verein fördert übrigens auch die Fortbildung zur Erlangung einer entsprechenden Lizenz.

Einen kleinen Einblick bietet die Gymnastikseite des Vereins unter www.sv-rosche.de

INFO

Hier werden Sie fündig:

Wer Interesse hat, die Gruppe weiterzuführen, gern auch mit neuen Ideen, oder mehr Informationen darüber wünscht, kann sich bei Cordula Schulze melden:

Telefon: 05803/359 oder per Mail an den SV Rosche: info@sv-rosche.de

Reit- und Fahrverein Rosche

Gruppenzusammenhalt beim Voltigieren

„Voltigieren bedeutet für mich Gruppenzusammenhalt, bei den Übungen eins zu sein mit dem Pferd und seinem Voltgier-Partner auf dem Pferd“, sagt Annike Molitor. Die Trainerin der Nachwuchsgruppen beim Reit- und Fahrverein (RuF) in Rosche weiß, wovon sie spricht: „Ich habe mit sechs Jahren in Klein Malchau mit Volti angefangen.“ Nach einer durch Ausbildung, Arbeit und eigene Kinder be-

dingten Pause ist sie seit einem Jahr wieder dabei. Molitor: „Voltigieren bedeutet auch harte Arbeit an sich selbst, um seinen Körper beherrschen zu können, und viel Eigendisziplin, damit niemand zu Schaden kommt. Falsches Turnen auf dem Pferd kann Pferd und Turner schaden, weshalb für uns neben dem Spaß eine sehr sorgfältige Ausbildung absolute Priorität hat.“

Spaß und Disziplin

Disziplin und ein starker Wille sind es auch, die die Geschichte des Reit- und Fahrvereins in Rosche geprägt haben. Ein Blick in die Chronik des Vereins, der zu den ältesten seiner Art in der Region gehört, verrät es: Nach erfolgreichem Start folgten in den 60ern recht ruhige Zeiten – bis mit der Übernahme der Reitanlage in Klein Malchau durch die Familie Gerhard Möller und die Wiederbelebung des Vereins im Jahr 1978 wieder „Schwung in die Bude“ kam. Die Voltigierabteilung war dabei nur ein Angebot von vielen. „Wir sind dankbar, dass viele dieser Mitglieder dem Verein bis heute die Treue gehalten haben, freuen uns über die Nachwuchswachsenden und begrüßen sehr herzlich alle Neuen“, sagt dazu die Vorsitzende und Pressewartin des Vereins Marion Schubert-Wolk. „Fahrsport findet im RuF zwar nicht mehr statt, dafür aber Dressur- und Springsport auf Ponys und Großpferden und natürlich das Voltigieren“, so Schubert-Wolk weiter.

Spenden für ein neues Pferd

Rund 40 Kinder voltigieren im Roscher Reit- und Fahrverein. Allerdings: Aus gesundheitlichen Gründen musste der Verein das Voltigierpferd E.T. vor drei Monaten abgeben. „Fünf Jahre war E.T. hier“, erklärt Silke Kloss von der Leistungsgruppe. Zu den neuen Besitzern bestehe guter Kontakt. „Wir haben E.T. natürlich in sein neues Zuhause begleitet. Da flossen zwar ein paar Tränen, aber die neue Besitzerin ist nicht nur sehr nett, sondern auch sehr pferdeerfahren“, so Kloss weiter.

Derzeit voltigieren die „Großen“ ausschließlich auf einem Holzpferd. Die Eltern haben deshalb einen Spendenaufruf gestartet. Damit die Voltigierabteilung wieder zu dem werden kann, was sie bisher war: das Aushängeschild des Reitvereins Rosche u.U.! „Als Mutter von fünf Kindern, weiß ich, wie wichtig und wertvoll es für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ist, schwierige Aufgaben zu meistern, ohne dabei das Team und das Lebewesen Pferd aus den

Augen zu verlieren“, so Kloss: „Gemeinsam mit dem Team aus Pferd, Voltigierern und Trainer immer wieder Neues zu erlernen. Spaß zu haben, aber auch ehrgeizig an neuen Zielen zu arbeiten, das bedeutet Voltigieren für mich.“



E.T. und Svenja Mennerich, die ehemalige Reitbeteiligung, beim Gelassenheitstraining im letzten Winter.

Foto: Marion Schubert-Wolk

SPENDEN



Marion Schubert-Wolk, Vorsitzende und Pressewartin RuF Rosche: „Der RuF Rosche gehört zu den ältesten Vereinen der Region.“

Bankverbindung: Volksbank Uelzen-Salzwedel eG – IBAN DE37258622922401303000 Eine Spendenbescheinigung stellt Ihnen Kassenwartin Marianne Bösch gerne aus! Tel.: 05802/987754

DRK Uelzen/Landkreis

Zeichen setzen! Kein kalter Kaffee ...



Trotz früher Morgenstunde: die Stimmung ist sehr gut.

Foto: DRK

Mit einem heißen Kaffee bedankt sich das Deutsche Rote Kreuz für die umfangreiche Unterstützung seiner Arbeit. Auf den Bahnhöfen Uelzen, Bad Bevensen, Bienenbüttel und Suderburg wurde am 9. Mai von 6 bis 9 Uhr Kaffee an die vielen Pendler verteilt. In Uelzen schenkten die Mitglieder aus den Ortsvereinen Nettelkamp, Ostedt und Uelzen sowie Mitglieder der DRK-Bereitschaft Uelzen den Kaffee aus.

Mit dieser Aktion ist der Startschuss für die Werbekampagne „Zeichen setzen!“ des Deutschen Roten Kreuzes gefallen. Diese Kampagne soll die Einzigartigkeit und Vielfalt des Deutschen Roten Kreuzes verdeutlichen. Das Rote Kreuz ist die bekannteste Hilfsorganisation Deutschlands. Doch seine Arbeit im Speziellen und die umfangreiche Bandbreite der Angebote ist vielen Bürgern ebenso wenig gegenwärtig wie die Tatsache, dass auch Helfer Unterstützung benötigen.

Auch Helfer brauchen Hilfe
Der DKR-Kreisverband Uelzen mit seinen rund 4500 Mitglie-

dern, 1000 ehrenamtlichen und 750 hauptamtlichen Mitarbeitern leistet wertvolle Dienste für alle Menschen. Ob in der Flüchtlingshilfe, im Rettungsdienst, beim Pflegedienst und in der Kinder- und Jugendarbeit, in Ortsvereinen sowie im Blutspendedienst – überall übernimmt das DRK gesellschaftlich wichtige, wertvolle und notwendige Aufgaben wahr. Durch gemeinsames Engagement können diese vielfältigen Aufgaben zum Wohle aller erfüllt werden.

DRK Kreisverband Uelzen

Weitere Informationen und Kontakt:
<http://www.drk-uelzen.de>

Massagepraxis Rosche

Marina Voß und Marion Helms
Staatlich geprüfte Masseurinnen
Med. Massagen – Wellnessmassagen – Heißluft – Fango
Lymphdrainage – Medi Tape – Fußpflege
Energetische Schmerzbehandlung
Lüchower Straße 2 – 29571 Rosche – Telefon 058 03/12 30

Hunde und Senioren? Das passt!



Hunde brauchen Bewegung und halten so auch Frauchen und Herrchen fit.

Foto: djd/Agila/Robert Kneschke/Fotolia.com

Nicht nur Körbe...
www.korbhaus-stoecken.de

Und andersherum sind Hunde ideale Begleiter für Senioren. Ein Hund hält Senioren fit, sowohl körperlich als auch geistig: Das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen wird schon durch regelmäßige Spaziergänge merklich verringert. Die tägliche Gassi-Runde reicht aus, um den Kreislauf zu stimulieren. Zugleich ist die Erziehung eines Hundes eine anspruchsvolle Aufgabe. Hilfe gibt es im Internet: „Wir bieten eine Online-Sprechstunde an, in der Hundetrainer Tipps zu Erziehungsfragen geben. Dort registrieren wir einen zunehmenden Beratungsbedarf bei Hundebesitzern aller Altersgruppen, auch bei älteren Menschen“.

Aber auch Hunde profitieren von Senioren, denn ein Hund braucht Aufmerksamkeit. Senioren haben mehr Zeit, sich mit dem Tier zu beschäftigen als Berufstätige. Der Hund zahlt die gemeinsame Zeit mit Treue und Gehorsam zurück. Der Mensch und seine Fellnase gelten als beste Freunde – für Senioren gilt das ganz besonders.

djd

Für viele Menschen lässt sich ein Hund mit dem Berufsalltag nicht vereinbaren. Eine Umfrage zeigt, dass nur 17 Prozent der Arbeitgeber Hunde im Büro dulden. Daher wird der Wunsch nach einem Vierbeiner oft verschoben. Die Folge: Ein Drittel der Hundebesitzer in Deutschland ist über 60 Jahre alt. Aber das hat auch Vorteile: Senioren eignen sich in vieler Hinsicht besonders gut als Tierhalter.

Yoga

Neue Kurse
ab August!

Christine Schmidt, Heilpraktikerin
Hof Hollerbusch
Hagen 5, 29599 Weste
Tel. 05872 490
c.schmidt-hagen@t-online.de



DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!
Angebote im ganzen Landkreis – alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer:
0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

Alten- und Pflegeheim Weißenborn

Der persönliche Kontakt zählt

Familiäre Atmosphäre und Zusammengehörigkeit – das sind nicht bloß leere Worthüllen im Alten- und Pflegeheim Weißenborn im Ostkreis von Uelzen, sondern gelebter Alltag. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche sind 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um das Wohl der Bewohner bemüht.

„Es spielen sich viele persönliche Kontakte ab, das ist das Besondere in diesem Haus“, sagt Diplom-Sozialwirt Heinz-Hermann Schulz, der die Einrichtung leitet. „Wir sind zwar Vertragspartner, doch der Umgang miteinander steht immer im Vordergrund.“

Das Alten- und Pflegeheim bietet Menschen aller Pflegestufen ein neues Zuhause, mit 49 Einzelzimmern und verschiedenen kleinen und großen Aufenthaltsräumen, an deren Mitgestaltung die Bewohner große Freude haben. Ein großzügiger Eingangsbereich mit einer kleinen Teichanlage empfängt die Besucher. Die gesamte Außenanlage bis zum Garten hinter den Gebäuden vermittelt ein Gefühl von Geborgenheit. In den Sommermonaten ist der Garten beliebter Treffpunkt. Am Teich laden Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein, gleich daneben gibt es Hochbeete, in denen die Bewohner Kräuter in Eigenregie aussäen und ernten können.

Die URRI-Weißenborn-Stiftung hat das Haus 1978 gegründet. URRI – was verbirgt sich dahinter? Die Anfangsbuchstaben der Namen der Stifter: Ursula, Rudolf, Reinhard und Ingelore Weißenborn. Die Tochter des Gründers der Stiftung, Olivia Hohmann, ist nunmehr Stiftungsführerin und geschäftsführende Inhaberin der Einrichtung. Die Stiftung engagiert sich gemeinnützig in den Bereichen Bildung und Kultur für Kinder, Jugendliche und Auszubildende sowie



Einrichtungsleiter Heinz-Hermann Schulz vom Alten- und Pflegeheim Weißenborn (rechts) und Einrichtungsleiterin Sandra Gramenz von der Tagespflege Suhlendorf im Gespräch mit Bewohnerinnen.

Foto: gk

in der Altenhilfe.

Ein weiteres Projekt ist die 1995 gebaute Drawehner Wohnanlage mit 14 Wohnungen. Seit 2015 wird außerdem eine Tagespflege am Neumarkt 4 in Suhlendorf in dem ehemaligen Gebäude der Volksbank angeboten. Sandra Gramenz ist die Leiterin dieser Einrichtung, in der 18 Gäste von ausgebildeten Mitarbeitern von 8 bis 16 Uhr betreut und umsorgt werden. Übrigens: Es werden noch Gäste aufgenommen! Für die Abholung seiner Gäste unterhält das Haus zwei Kleinbusse.

Die Einrichtungen sind allesamt günstig gelegen. Wichtige Dinge für den Alltag können die Bewohner selbst einkaufen, denn der Markt ist fußläufig zu erreichen. Der gesamte Service wird aber auch im Hause angeboten. Das Rundum-Service-Paket umfasst außerdem Essen auf Rädern.

gk



**Arbeitsgemeinschaft
Pflege im
Ostkreis Uelzen**

Unsere Alten- und Pflegeheime Weißenborn GbR, sowie die Tagespflege Suhlendorf arbeiten gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft „Pflege im Ostkreis Uelzen“.

Seit über 35 Jahren sind wir Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie persönlich!

Wir sind für Sie da und nehmen Sie in unsere Mitte auf.

**Alten- und Pflegeheim
Weißenborn GbR**

Bevenser Straße 2
29562 Suhlendorf
Telefon (05820) 566
Telefax (05820) 606
weisenborn@pflege-ok-uelzen.de

Tagespflege Suhlendorf

Neumarkt 4
29562 Suhlendorf
Telefon (05820) 973 94 94
Telefax (05820) 973 94 95

www.pflege-ok-uelzen.de



Gesundheitstipp

Was hilft bei einer Venenschwäche?

Als Venenschwäche wird eine gestörte Funktion der Beinvenen bezeichnet. Nachdem das Arteriensystem das sauerstoffreiche Blut bis in den äußersten Winkel des Körpers transportiert hat, übernimmt das Venensystem den Abtransport des Blutes zurück zum Herzen.

Vor allem aus den Beinen müssen die Venen das Blut gegen die Schwerkraft nach oben pumpen. Dafür sorgen die Beinmuskeln, die die Venen bei Anspannung der Muskeln zusammendrücken. Die Venenklappen verhindern wie Rückschlagventile, dass das Blut

wieder zurück in die Beine fließt und dort versackt. Schließen die Venenklappen nicht mehr dicht, kann das Blut in den Venen zurückfließen. Das Blut staut sich und sackt in die unteren Beinbereiche ab. Durch den höheren Druck geben die Venenwände nach, die Venen weiten sich. Das hat zur Folge, dass die Venenklappen noch schlechter schließen. Die erweiterten Venen sind schließlich als feine Besenreiser und bei größeren Venen als geschlängelte bläuliche Krampfadern erkennbar. Durch die Abgabe von Flüssigkeit in das umliegende Gewebe kommt es

zu geschwollenen Beinen und dicken Knöcheln. Um einer Venenschwäche vorzubeugen, sollte langes Stehen und Sitzen vermieden werden. Regelmäßige Bewegung aktiviert die Beinmuskelpumpe. Wechselduschen stärken das Gefäßsystem. Es sollte ausreichend getrunken und Übergewicht vermieden werden. Auch das Tragen von flachen Schuhen wird empfohlen. Eine Venenschwäche sollte von einem Arzt abgeklärt werden. Welche Therapie er empfiehlt, hängt von den Beschwerden ab. Im Vordergrund steht die Kompressionstherapie – also



Apothekerin Stephanie Kandreyer, Heide Apotheke Suhlendorf. Foto: rd

Kompressionsstrümpfe, die durch ihr feinmaschiges Gewebe Druck ausüben und die Venen in den Beinen zusammendrücken. Das erleichtert den Venenklappen die Arbeit, und auch die Schwellungen verringern sich.



Inh. Apothekerin Stephanie Kandreyer
Neumarkt 3 • 29562 Suhlendorf • Tel. (05820) 339 • Fax (05820) 301
E-Mail: heideapotheke.suhlendorf@t-online.de
www.heide-apotheke-suhlendorf.de

Oetzen

Ein vergessener Baustoff kehrt zurück

Der Ruf nach alternativen, natürlichen Baustoffen wird immer lauter. Dabei rückt besonders der Baustoff Lehm immer mehr in den Mittelpunkt. Wer bei der Sanierung seines Hauses Wert auf ressourcenschonende und umweltfreundliche Baumaterialien legt, der findet eine Anlaufstelle beim Zimmerer und Lehmbauer in Oetzen. „Es ist ein Trend zum gesunden Wohnen spürbar“, betont Swen Gieseke, der sich auf Lehmbau spezialisiert hat.

Was waren das für Zeiten, als Häuser noch so gebaut wurden, dass man sie theoretisch nach ihrem „Ableben“ auf dem Kompost hätte entsorgen können! Heute zieht es der moderne Mensch vor, seinen Lebensalltag in absolut luftdichten Gebäuden mit Klimaanlage, umgeben von Klebern und Plastik zu verbringen. Und sein Haus muss nach seiner Zweckerfüllung

aufwendig getrennt und auf dem Sondermüll entsorgt werden.

Es ist aber nicht nur der umwelttechnische Aspekt, der stutzig macht und uns vor die Frage stellt, ob wir uns mit der voranschreitenden Technologisierung wirklich nach vorn entwickeln – oder ob wir uns nicht vielmehr in einer Sackgasse befinden.

Viele Wandaufbauten sind nicht nur für das Gebäude unvorteilhaft, sondern auch in Bezug auf die Gesundheit und damit auf unser ganzes Leben. In den letzten Jahrzehnten wurde durch fehlendes Wissen manch ein Gebäude, das bereits Jahrhunderte überstanden hatte, in wenigen Jahren durch falsche Sanierungsmaßnahmen zerstört.

„Man kommt leider des Öfteren mit Häusern zusammen, wo Feuchtigkeit in die Wand eindringen konnte, aber keinen Weg mehr zurück fand“, berichtet der Zimmermann Swen Gieseke, der sich auf den Lehmbau spezialisiert hat. „Bei Fachwerkbauten oder anderen historischen Fassaden kommt bei der Sanierung oft nur eine Innenraumdämmung in Betracht. Dort setzen wir Dämmungsmaterial aus Naturbaustoffen wie zum Beispiel Leichtlehmschüttungen mit Zuschlagstoffen ein. Damit erhalten wir einen diffusionsoffenen und kapillar leitfähigen Wandaufbau, ganz ohne Dampfbremse“, so der Lehmbauer.



Gesundes Wohnen mit Lehm.



Der Lehmbauer Swen Gieseke vor einer denkmalgeschützten Scheune im Landkreis Uelzen.

Ein Haus muss atmen können

Die besonders herausragende Eigenschaft von Lehm ist, dass er die Raumluftfeuchte regulieren und so zu einem angenehmen Raumklima beitragen kann. „Es gibt Berichte, dass Menschen, die jahrelang unter Asthma litten, in Häusern, wo viel Lehm verbaut wurde, sozusagen über Nacht gesund wurden“, fügt Gieseke begeistert hinzu. Auch die Tierwelt weiß um die besonderen Eigenschaften des Lehms, der auch als Heilerde bezeichnet wird. So greifen Vögel zum Beispiel bei Magenbeschwerden auf Lehm zurück.

Nicht zu vergessen: Die Schwalben sind bei uns eigentlich die besten Lehmbauer! Wer einmal beim Bau eines Schwalbennests zugeschaut hat, kennt die kunstvollen Fertigkeiten dieser besonderen Vögel.

Nachhaltiger Baustoff

Verantwortungsvolles Bauen für Gegenwart und Zukunft bedeutet, auf nachhaltige Baustoffe zurückzugreifen. Baustoffe, die bei der Herstellung wenig Energie verbrauchen, die immer

wieder verwertbar und gesundheitlich unbedenklich sind. Zeitlose Baustoffe wie Lehm überzeugen durch Nachhaltigkeit und Regionalität; da Lehm fast überall vorhanden ist, sind die Transportwege enorm kurz.

Die gestalterischen Möglichkeiten sind sehr vielfältig. „Braun und brüchig, dieses Klischee ist längst überholt“, betont der Fachmann, „Lehm lässt sich nämlich wunderbar mit hochmodernem Ambiente kombinieren, zum Beispiel mit Feinputzen in den verschiedensten Farbnuancen.“

Und Swen Gieseke ergänzt lachend: „Wir üben unseren Beruf nicht nur mit Freude aus, sondern auch mit einem guten Gewissen. Es gibt so viele Bereiche, in denen jeder einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann, auch oder besser gerade beim Bauen. Wir sollten sorgfältiger mit unserer Erde umgehen, wenn unsere Kinder hier auch noch eine Zukunft haben sollen.“

KACHELOFENBAU
Buchwald

Kachelofen- u. Kaminbaumeister

Bahnhofstr. 26
29468 Bergen/D.

Tel.: 05845 / 208 **www.buchwald-kamine.de**

NEU IM PROGRAMM:
Reinigung von Solar- und Photovoltaikanlagen

Bürozeiten 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

E-Mail: silvester-uelzen@t-online.de www.silvester-uelzen.de

Silvester
MEISTERBETRIEB

Gebäudereinigung Silvester GmbH & Co. KG

Oldenstädter Str. 33
29525 Uelzen
Telefon: 0581 6115
Fax: 0581 3891168

SETZT EIN NEUES BAD! MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT

Große Ausstellung: Bad-Trends + moderne Heizungen
Schulstraße 23 | 29399 Wahrenholz | 058 35 / 9 60 - 0 | www.m-s-m.de

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Ihre Baufinanzierung – maßgeschneidert!

Ich berate Sie gern – auch nach Feierabend.

Manfred Walden e.K.

LBS-Bezirksleiter | Bankkaufmann
Schlesierweg 4 | 29562 Suhlendorf
Telefon: 0172 5137796
manfred.walden@lbs-nord.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

R. Schidlowski
Schmiede-Metallbaumeister

- Stahlbau
- Kunstschmiede
- Zaunanlagen
- Landmaschinen

Dörnte Nr. 2-4 • 29588 Oetzen
Tel. (05805) 295 • Fax (05805) 534

Historischer & Moderner Lehm

Swen Gieseke
Ruf: 0581 204 80 679
post@lehmbau-gieseke.de
www.lehmbau-gieseke.de

- Altbausanierung
- Fachwerkbau
- Lehmputz
- Innendämmung
- Wandheizung
- Trockenbau

Ostedt: Keramikmeisterin Andrea Berger

Töpferei mit traumhaften Formen und Farben

Es ist faszinierend, der Keramikmeisterin Andrea Berger zuzusehen. Wie sie an der Töpferscheibe arbeitet und aus einem einfachen Klumpen Ton wunderschöne Keramiken formt: Krüge, Windlichter und Becher in dekorativen Formen und Farben, auch Leuchter, Kerzenhal-

ter und Blumenampeln bis hin zu vollständigen Services. Wer das Besondere liebt, gerät angesichts der traumhaften Formen und Farben in der Werkstatt und den Ausstellungsräumen von Andrea Berger ins Schwärmen. Gern lässt die Keramikmeisterin bei der Herstellung

auch Kundenwünsche einfließen. Für Hobbyköche und Hausfrauen besonders interessant: der Eiertrenner.

Seit 2001 hat Andrea Berger ihre Werkstatt in Ostedt in der Wiesenhöfe 21. Im August bezieht sie ihr eigenes Haus in der Kroetzer Allee 7, das zentral an der Ortsverbindungsstraße zwischen Ostedt und Kroetze liegt, mit einer Bushaltestelle vor der Haustür. Das große Holztor, das zurzeit noch die Sicht in die neue Werkstatt versperrt, wird dann durch eine Glastür ersetzt. Die Keramiken von Andrea Berger lassen sich auch auf rund 20 Ausstellungen im Landkreis Uelzen und darüber hinaus bewundern und kaufen.

Die erste Ausstellung im Jahresrhythmus ist der Ostereiermarkt in Holdenstedt. Auf den Weihnachtsmärkten in Gartow und Diesdorf werden die Keramiken zum Ende des Jahres ausgestellt. Auch bei der Kulturellen Landpartie ist die Keramikmeisterin stets vertreten, ebenso beim großen Flachs- und Leinenfest in Dahlenburg. Und im Dezember wird sie in den neuen Räumlichkeiten in der Kroetzer Allee wieder gemeinsam mit anderen Kunsthandwerkern zu einer Ausstellung einladen.

Dem Nachwuchs gilt Andrea Bergers besondere Aufmerksamkeit: Während der großen Sommerferien können interessierte Kinder im Suhlendorfer Museum in die Töpferei hinein-schnuppern. Und in den Herbstferien gibt die Meisterin Kurse in der Familien-Bildungsstätte Uelzen. gk



Keramikmeisterin Andrea Berger formt aus einem Klumpen Ton einen Becher. Nachbarskind Jennifer schaut zu und hält einen von der Meisterin hergestellten Eiertrenner in der Hand. Foto: gk

Keramikwerkstatt

Andrea Berger
Keramikmeisterin

Kroetzer Allee 7

29559 Wrestedt / OT Ostedt
Tel. 05825 - 831612

Nicht nur Körbe...
www.korbhaus-stoecken.de

EINBAUKÜCHEN

Morena Peters

Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf

Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84

www.einbaukuechen-peters.de

NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Der Tischler *Hermann Müller*

Schnell & günstig für Sie vor Ort!

Batensen 18
29562 Suhlendorf
Telefon: (05820) 752
Telefax: (05820) 753
Mobil: (0176) 78 70 85 19
E-Mail: hm.batensen@t-online.de



ELEKTRO Werwein

– Elektroinstallation –

in privaten und gewerblichen Objekten

☎ (05820) 97 08 67

Berliner Straße 12

Fax: (05820) 97 09 43

29562 Suhlendorf

Mobil: (0160) 99 88 77 07

Jonny Beusse

Heizung
Sanitär
Elektro
Biogasanlagen
Edelstahl-Rohrleitungen
Notdienst

Ihr Partner für
alternative Energien



29562 Suhlendorf

Mühlenbergstr. 48 • Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

EGGERS Landmaschinen



- ☒ Bremsendienst
- ☒ LKW-Service
- ☒ KFZ-Reparaturen
- ☒ TÜV
- ☒ Gabelstapler
- ☒ Kommunale Geräte
- ☒ Gartengeräte
- ☒ Reinigungsgeräte
- ☒ Feuerlöschprüfungen
- ☒ Melktechnik
- ☒ Reifendienst

Salzwedeler Str. 8 / 29562 Suhlendorf / Tel. (0 58 20) 98 58-0 / Fax VK 98 58-10 / Fax ET 98 58-55

E-Mail: info@LandmaschinenEggers.de / www.LandmaschinenEggers.de

Service-Center Ebstorf: Brüggerfeld 32 / 29574 Ebstorf / Tel. (0 58 22) 942750

Service-Center Ohrdorf: Eichelkamp 38 / 29378 Wittingen / Tel. (0 58 39) 977890

Service-Center Wahrenholz: Im Gewerbegebiet 1 / 29399 Wahrenholz / Tel. (0 58 35) 968850

Leidenschaft für
Landwirtschaft

Ihr Wärmelieferant www.kornhaus-bergen.de
Landhandel • Heizöl - Diesel
Schmierstoffe • Solar - Heizung - Bäder

Kornhaus Bergen GmbH



29468 Bergen • Dr.-Koch-Str. 17 • Tel. (0 58 45) 223
29462 Wustrow • Am Bahnhof 4 • Tel. (0 58 43) 283

Lesergeschichte von Martina Groß

Mein Seelenhund

Die meisten Straßenhunde in Andalusien haben keine Chance auf ein glückliches Leben, sie verdursten, verhungern, werden überfahren oder von Hundefängern in einer „Perrera“ abgeliefert. Dort warten sie auf ihren grausamen Tod. Die, die überleben, leben unbemerkt in den Bergen oder am Strand, kommen erst am Abend aus ihren Verstecken, um sich bei den Mülltonnen nach Fressbarem umzusehen. Die Hunde, die sehr viel Glück haben, werden von tierlieben Menschen eingesammelt und landen in den Pflegestellen der Organisationen, die ihnen helfen, Familien zu finden. Einige Pflegestellen sind in Spanien, andere hier in Deutschland – und ich bin eine davon. Doch meine Geschichte beginnt in einer Pflegestelle in Andalusien, an einem Morgen im November.

Jeder in der Gegend wusste, dass Monika sich um herrenlose Hunde kümmerte. An diesem Morgen hing an ihrem Zaun eine Plastiktüte, darin acht Welpen, kaum zehn Tage alt und sehr schwach. Vier von ihnen konnte sie retten. Als die vier kräftig und alt genug waren, um vermittelt zu werden, stellten wir sie auf der Homepage unserer Organisation vor.

Als Pflegefrauchen schaue ich mir natürlich regelmäßig die Neuzugänge auf unserer Homepage an. Eines Morgens sah ich das Bild eines Welpen und war verliebt!

Ein bezauberndes Hundekind, sein Blick ging mir direkt ins Herz – und er hatte geniale große Ohren. Umwerfend.

Ich hatte schon zwei eigene Hunde und zwei Pflegefellchen wohnten bei mir, doch ich konnte mich nicht wehren. Weil ich so verliebt in das Bild war, bat ich Margot, die für die Verteilung der Hunde auf die Pflegestellen verantwortlich ist, mir diesen süßen Fratz auf gar keinen Fall zuzuteilen, ich ahnte, wie schwer eine Trennung für

mich werden könnte. Ich sah mir das Bild von Obama, so hieß das Hundekind, immer wieder an und konnte nicht verstehen, dass sich niemand für ihn interessierte. Den anderen fehlte wohl die rosarote Brille, durch die ich ihn sah. Für sie war er ein strubbeliger, großhörniger Welpen mit dickem Bauch, der ein wenig mürrisch in die Welt blickte.

Im folgenden Frühjahr nutzte ich meinen Urlaub, um in Andalusien unsere Pflegestellen kennenzulernen – eine aufregende und anstrengende Zeit, wir fingen Streuner in der Nacht ein, holten eine Hündin von ihrem Besitzer ab, weil er sie nicht mehr haben wollte, und pulten geschätzte Zehntausend Zecken aus ihrem Fell. Es war klar, dass ich auf meinem Rückflug einen Hund mitnehmen würde. Wir sind auf Flugpaten angewiesen, die bereit sind, die Hunde mit nach Deutschland zu nehmen; natürlich war ich Flugpate.

Mein Patenhund: ausgerechnet Obama. Margot hatte eine Pflegefamilie in Deutschland für ihn gefunden, das Pflegefrauchen würde ihn in Deutschland am Flughafen in Empfang nehmen.

Und so fuhr ich am Tag meiner Rückreise zu Monika, sie hatte den kleinen Mann schon in eine Tragetasche gesteckt und es ging gleich los zum Flughafen. Alles klappte reibungslos, der Flieger war pünktlich, das Essen an Bord wie immer grässlich, und am Flughafen in Deutschland erreichte mich der nächste Anruf: Ich sollte Obama mit nach Hause nehmen, die andere Pflegestelle hatte einen Notfall aufnehmen müssen.

Irgendjemand gab sich offensichtlich sehr viel Mühe, mich und dieses kleine Wesen zusammenzubringen. Dagegen war ich machtlos.

Als Obama daheim aus der Tragetasche krabbelte und mich ansah, gab es kein Zurück: Er hatte mein Herz endgültig erobert. Er inspizierte das Wohnzimmer, kuschelte sich danach in meinem Arm ein und fing fürchterlich an zu schnarchen. Also teilte ich meinen Hunden mit, dass Obama für immer bei uns bleiben würde. Sie sahen mich wenig beeindruckt an und nickten wissend – es war wohl keine Überraschung für sie.



„Mit ihm zog das Glück bei mir ein“, sagt Leserreporterin Martina Groß.

Foto: Privat

Vor Kurzem haben wir Obamas siebten Geburtstag gefeiert. Er ist für mich das, was man einen Seelenhund nennt, angeblich begegnet man ihnen nur einmal im Leben. Mit ihm zog das Glück bei mir ein. Er hat sich von uns das Lächeln abgeschaut, ist blitzschnell und der größte Clown in der Hundeschule, in der ich mitarbeite,

seit wir den Hundeführerschein bestanden haben.

Das Bild von ihm habe ich aufgehoben, doch es hat seine Magie verloren. Heute sehe ich nur das, was alle anderen schon damals gesehen haben – einen Welpen, der verdrießlich in die Welt blickt, mit großen Ohren, dickem Bauch und strubbeligem Fell.

INFO

Aktion Leserreporter:

Schreiben Sie für den Wippera-Kurier!

Der Wippera-Kurier ist immer auf der Suche nach spannenden Geschichten, Neuigkeiten und Geheimtipps aus unserer Region. Und Sie, unsere Leserinnen und Leser, sind mittendrin! Schreiben Sie uns, was Sie hier bewegt. Texte, Fotos, Tipps und Termine: Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Diana Ruf, Tel.: 05820 970177-21
ruf@bahn-media.com

Handwerksmuseum Suhlendorf

Benefizkonzert „Around the World“

Das Polizeiorchester Niedersachsen – die Experten für den guten Ton – sind zu Gast im Handwerksmuseum Suhlendorf.



Derzeit „auf Welttournee“ und bald in Suhlendorf: das Polizeiorchester Niedersachsen.

Foto: Polizeiorchester Niedersachsen

Am Sonntag, 21. August 2016, um 14 Uhr wird das Polizeiorchester Niedersachsen auf seiner musikalischen Tour rund um den Globus in Suhlendorf Station machen, und zwar auf der Open-Air-Bühne des Handwerksmuseums.

Das Orchester unter der Leitung von Matthias Wegele wird die Besucher mit einem abwechslungsreichen und spannenden Musikprogramm aus verschiedenen Epochen und Ländern dieser Welt unterhalten – mit der Ouvertüre zur Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár, dem bekannten „Hora Staccato“ in einer Bearbeitung für Xylofon, einem temperamentvollen Ausflug in die Welt des Musicals mit „Starlight Express“, einem Zwischenstopp in Argentinien mit dem unvergessenen „Libertango“ von Astor Piazzolla oder dem Besuch der Badestrände von Rio de Janeiro mit dem Evergreen „Tico Tico“.

Das Polizeiorchester will seine Konzertbesucher begeistern und

ihnen zeigen, welche vielfältigen klanglichen Möglichkeiten ein professionelles symphonisches Blasorchester bieten kann. Ein Höhepunkt wird dabei ein Medley des mexikanischen Gitarristen Carlos Santana sein. Christopher John Day wird ihm als Solist durch seine Virtuosität und Musikalität die musikalische Ehre erweisen. Der Reinerlös des Konzerts wird die sozialpädagogische Jugendarbeit im Handwerksmuseum unterstützen sowie zugunsten der Barrierefreiheit des Museumsgeländes eingesetzt.

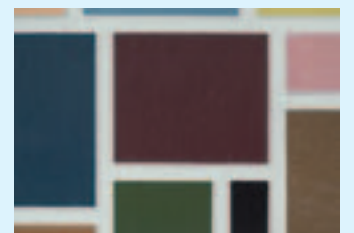
Tipp

Benefizkonzert

21.8.2016, Einlass ab 12 Uhr, Konzertbeginn 14 Uhr auf der Open-Air-Bühne des Handwerksmuseums in Suhlendorf
10 Euro Eintritt (ermäßigt: 5 Euro)

Kunstmuseum Celle Stadt aus Künstlersicht

Häuserschluchten, Straßenlaternen, Verkehrsadern und Parkplätze. Wenn Künstler sich mit dem Thema „Stadt“ beschäftigen, sehen sie manches Bekannte anders als gewohnt. Das zeigen zwei neue Ausstellungen im Kunstmuseum Celle: „Ralph Fleck. Stadt in Sicht“ und „Maik + Dirk Löbbert. Aus Leuchten“. Die beiden Ausstellungen eröffnen am 3. Juni 2016, um 20 Uhr. Sie laufen bis zum 16. Oktober 2016 und werden begleitet von zahlreichen Führungen und Sonderveranstaltungen.



Amsterdambild (2014), Ralph Fleck. Foto: Museum Celle

KULTURTipps

Ausstellung
Uelzen zur Zeit
der Weimarer
Republik

Am Anfang der Aufbruch in die Demokratie, am Ende der Sturz in den Terror des Nationalsozialismus – dazwischen Unruhen, Inflation und Arbeitslosigkeit. Das ist das Bild, das die Geschichtsbücher von der ersten Demokratie auf deutschem Boden zeichnen. Es ist ein Bild der Katastrophen und des Scheiterns. Nicht weit liegt da der Schluss, es sei das Scheitern der Demokratie, das für die Schrecken der Nazi-Diktatur verantwortlich sei. Die Ausstellung bricht mit diesem Bild. Sie zeigt, dass vieles eben doch gelang. Dass auch in einer kleinen Stadt wie Uelzen mit ihrem ländlichen Umfeld dem Aufbruch in die Demokratie ein Aufbruch in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens folgte. Die Ausstellung „Modernisierung der Lebenswelten – Uelzen zur Zeit der Weimarer Republik“ zeigt dies anhand vieler Beispiele: vom Wohnungsbau für „kleine Leute“ und dem Beginn moderner Stadtplanung über die Entfaltung des politischen und kulturellen Lebens bis hin zum Einzug des Films in die Jugend- und Erwachsenenbildung.

Modernisierung der Lebenswelten – Uelzen zur Zeit der Weimarer Republik vom 3. Juli bis 30. Oktober 2016 im Museum Schloss Holdenstedt in Uelzen

Handwerksmuseum
Suhldorf
Heiraten im
Museum

Stefan und Doris Stresing, geb. Lange, aus Wellendorf waren die Ersten, die sich zum Saisonende des letzten Jahres standesamtlich in der Handwerkerscheune des Handwerksmuseums Suhldorf das Jawort gaben. Am 16.6.2016 zum Beispiel wurden Eva Gärtner und Tiedeke Heilmann aus Suhldorf von Sandra Niebel, der Standesbeamtin der Samtgemeinde Rosche, in diesem besonderen Ambiente getraut. Der neue Trauraum der Samtgemeinde ist eine außergewöhnliche und faszinierende Möglichkeit, sich in uriger Atmosphäre auf einen weiterhin gemeinsamen Weg zu begeben.

Güstauer Gartencafé

Paul-Brien-Ausstellung lockt viele Gäste

Noch bis zum 18. September zeigt das Güstauer Gartencafé Aquarelle und Zeichnungen von Paul Brien. Rund 50 Gäste besuchten die Eröffnung der Ausstellung am 27. Mai und hörten aufmerksam dem Vortrag von Christian Wiechel-Kramüller zu, der eine kurze Einführung zum Leben und Wirken des früh verstorbenen Malers und Schulleiters des Suhldorfer Pro-Gymnasiums bot.

Die beiden Veranstalter, Ursula Borkenstein und Götz Lademacher vom Güstauer Gartencafé, zeigten sich sehr zufrieden mit dem Erfolg der Eröffnung und bewirteten die Gäste professionell mit Begrüßungssekt und Häppchen.

Die Ausstellung führt zahlreiche Bilder Paul Briens zusammen und bietet dem Besucher einen Überblick über dessen künstlerisches Wirken zwischen den Jahren 1945 und 1949: seltene

Einblicke in die frühe Nachkriegszeit des Ostkreises Uelzen. Im Zuge der Vorbereitung der Ausstellung konnten noch weitere, bisher unbekannte Brien-Bilder ausfindig gemacht werden, sodass jetzt 16 Bilder zu sehen sind. Ulla Borkenstein und Götz Lademacher bereichern einige der Brienschen Ansichten durch aktuelle Fotografien der im Aquarell festgehaltenen Straßen, Plätze und Gebäude. Ein anschaulicher Brückenschlag zwischen der Vergangenheit der Nachkriegsjahre und der Suhldorfer Gegenwart, der zu lebhaften Gesprächen unter den Gästen anregte – zumal einige unter ihnen selbst als Schüler den Lehrer und Maler Paul Brien persönlich kennengelernt hatten.

Die Ausstellung ist noch bis 18. September 2016 im Fachwerkhaus in der Heide – Güstauer Gartencafé, Güstau 9, Suhldorf – zu sehen. Die Besichtigung der Gemälde ist während der Café-Zeit samstags und sonntags von 14.30 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung möglich.



Foto: cwk

Maler Helion

Wenn die Staffel draußen steht



Helion bei der Ausstellungseröffnung in Lüchow.

Foto: cwk

„Er lebt in den Farben“, hat Lüchows stellvertretender Bürgermeister Günther Nemetschek bei der Eröffnung der Ausstellung „Licht und Schatten“ gesagt. Der Maler und Zeichner Helion lebt in den Farben. Wer die Bilder – darunter viele Aquarelle – im Amtsturm Lüchow verpasst hat, kann sich auch im Atelier im Rundling einen Eindruck verschaffen. „Ich male in Aquarell-, Pastell- und Mischtechnik. Der Landkreis zwischen Elbe und Drawehn, die Insel Hiddensee, Nord- und Ostsee zählen zu meinen bevorzugten Motiven“,

so der im baden-württembergischen Geislingen geborene Maler und Zeichner. Seit Mitte der 80er-Jahre lebt er als freischaffender Künstler in Satemin – nach Stationen in Afrika und Asien in den 70ern und verschiedenen europäischen Ländern in den 80ern. In seinem Atelier im Rundling bietet der Künstler eine Dauerausstellung seiner Arbeiten sowie Kunstdrucke und Kunstkarten an. Öffnungszeiten? Wenn die Staffelei draußen steht – oder nach telefonischer Vereinbarung unter 058 41/97 19 89.

HOLDENSTEDTER HOF
Das Landgasthaus in der Lüneburger Heide

Hochzeits-Pauschalangebote

ab **62,50** pro Person

Holdenstedter Str. 64 | 29525 Uelzen | T 05 81.97 63 70 | www.holdenstedterhof.de

Haus in der Heide Güstauer GartenCafe

Ursula Borkenstein
Götz Lademacher

Samstag und Sonntag von
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
geöffnet

29562 Suhldorf • OT Güstau 9 • Tel. 05820-9739153 oder 0171-9761985
www.fachwerkhausinderheide.de haus in der heide@gmx.de

Toskana-Abend am 27. August 2016 ab 19 Uhr

Ein Abend wie in der Toskana, mit leckeren italienischen Spezialitäten. **Um Voranmeldung wird gebeten.**

*Ausstellung der wunderschönen
Landschaftsaquarelle Paul Briens
bis zum 18. September 2016.*

Doppelzimmer/Bad mit reichhaltigem Frühstück
Vermietung nach Vereinbarung.
Haustiere auf Anfrage (kostenfrei).

Saisonabschluss: 3. Oktober 2016
Ganzjährig sind Terminvereinbarungen möglich. Sprechen Sie uns an.

Pizzeria Mama Rose
Mittwoch und Freitag 17 - 22 Uhr
bis 18. Ende Oktober

Leckere Pizza aus
den Steinöfen

Alte Ziegelei 10
29449 Mötzingen
Tel.: 05863 788

Soltendieck

Christus-Kapelle – Meisterwerk moderner Glaskunst

Schlicht und elegant proportioniert, mit einem nach Osten hin ansteigenden Dach, das Raum für eine ungewöhnliche Betonverglasung öffnet – so präsentiert sich die Außenansicht der Christus-Kapelle in Soltendieck. Die Schönheit des langen, vielfarbigen Fensterbandes entfaltet ihren wahren Zauber jedoch vor allem im Innenraum.

Die Kapelle in Soltendieck ist der jüngste Sakralbau innerhalb des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Uelzen. Sie hat nicht nur eine interessante (Vor-)Geschichte, sondern bietet einige Besonderheiten, die sie im Landkreis Uelzen einzigartig machen. Zum einen ist da die außergewöhnliche, moderne Architektur des Gebäudes, die von dem Bad Bodenteicher Architekten Günther Gröhn stammt. Hinzu kommt, dass die Kapelle gleich zwei Funktionen ausübt: Sie wird von der Gemeinde für Gottesdienste genutzt, dient daneben aber auch als Friedhofskapelle. Die dritte Besonderheit liegt in ihrer spektakulären Betonverglasung – doch dazu später.

Propst Kurt Werner Ahnert war es, der am Himmelfahrtstag des Jahres 1963 während eines Gottesdienstes in der Soltendiecker Schule die Gemeinde mit den Worten „Diese Gemeinde muss eine Kapelle bauen!“ aufforderte, ein eigenes Gotteshaus zu errichten.

Hintergrund der Initiative des Propstes war das starke Bevölkerungswachstum der Ortschaft Soltendieck und der umliegenden Dörfer durch die zahlreichen Flüchtlinge, die nach dem Zweiten Weltkrieg eine neue Heimat suchten – und hier auch fanden. Schon seit dem 1. Dezember 1950 wurden die Gottesdienste der wachsenden Gemeinde darum in der Soltendiecker Schule gefeiert. Hierfür wurde auf dem Schulgelände im Jahr 1956 ein eigener Glockenturm errichtet, der zugleich als Ehrenmal an die im Krieg Gefallenen erinnert und sich noch heute auf dem ehemaligen Schulgelände befindet. Die Worte von Propst Ahnert fielen in Soltendieck auf fruchtbaren Boden und so gründete sich am 5. September 1966 ein Kapellenbauverein, der sich sehr dafür engagierte, Hindernisse für den Bau der Kapelle zu beseitigen und Bedenkensträger von dem Vorhaben zu überzeugen. Außerdem sammelte der Verein in den folgenden Jahren



Der künstlerische Schatz der Christus-Kapelle in Soltendieck ist die von Heinz Lilienthal gefertigte Betonverglasung, die den Innenraum in ein rauschendes Lichtmeer verwandelt.

Fotos: cwk



Die Christus-Kapelle ist ein sehr gelungener Entwurf des Bad Bodenteicher Architekten Günther Gröhn. Die 1973 geweihte Kapelle hat einen rechteckigen Grundriss und eine Backsteinfassade aus holländischen Handformziegeln. Der separat neben der Christus-Kapelle stehende Glockenturm wurde, zusammen mit der Glocke, von dem Bauunternehmer Heinz Licht anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums gestiftet und am 5. April 1981 eingeweiht.



Der 1956 neben der Schule errichtete Glockenturm, der zugleich als Ehrenmal an die im Krieg Gefallenen erinnert.

35.000 D-Mark, die für den Innenausbau der Kapelle verwendet werden sollten. Doch erst mit dem Beschluss des Rates der Gemeinde Soltendieck im Jahr 1971, unter der Leitung des damaligen Bürgermeisters Heinz Licht, kam die entscheidende Bewegung in das Bauprojekt, denn die politische Gemeinde erwarb das notwendige Baugrundstück auf eigene Rechnung und übernahm auch einen Großteil der Baukosten – insgesamt mehr als 300.000 D-Mark. Der Grundstein für die Kapelle wurde am Michaelistag, dem 29. September 1972, gelegt.

Genau ein Jahr später, am 29. September 1973, wurde die Kapelle von Propst Ahnert und Pastor Werner Klipp im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich geweiht. Eine weitere ungewöhnliche Besonderheit in der Geschichte der kleinen Soltendiecker Kapelle: An der Weihehandlung war damals auch der

Pfarrer der katholischen St.-Bonifazius-Kirche in Bodenteich, Pfarrer Thoenelt, beteiligt. Mit der Einweihung übertrug die politische Gemeinde Soltendieck die Kapelle der St.-Petri-Gemeinde Bodenteich.

Die Kapelle hat einen rechteckigen Grundriss und eine Backsteinfassade aus holländischen Handformziegeln. Dem Besucher fallen sogleich das zur Ostseite hochschwingende Dach und die prächtige mosaikartige Betonverglasung ins Auge, die im Innenraum für eine sehr stimmungsvolle Atmosphäre sorgt. Diese Verglasung wurde von Heinz Lilienthal geschaffen, einem für den Kirchenbau der Nachkriegsjahre wegweisenden deutschen Glasmaler und Künstler: Sie ist der eigentliche künstlerische Schatz der Christus-Kapelle. Denn Lilienthal war ein Meister der Glaskunst, in Fachkreisen vor allem für seine kunstvolle Betonverglasung be-

rühmt – eine noch junge Technik, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelt wurde. Zu seinen Werken gehören unter anderem die Fenster der Evangelischen Kirche auf Spiekeroog, die der Jakobi-Kirche in Rinteln und der Christuskirche in Bremerhaven-Geestemünde. Neben der Kapelle steht ein separater Glockenturm, der zusammen mit der Glocke vom Bauunternehmen Heinz Licht anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums gestiftet und am 5. April 1981 eingeweiht wurde. Die 240 Kilogramm schwere Glocke wurde am 28. November 1980 in Heidelberg gegossen und trägt die Inschrift: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“

cwk

Auszug aus „Kirchen, Klöster und Kapellen im Landkreis Uelzen“, von Christian Wiechel-Kramüller, ISBN: 978-3-940189-14-1.

Göddenstedt

Aus der Geschichte eines kleinen Dorfes



Der Lüneburger Heidekalender erschien 1950 im Verlag der Lüneburger Landeszeitung in Lüneburg und konnte damals für 1 DM erworben werden.

Sammlung: Kasper Schlagte

Fernab vom Verkehr liegt im Ostteil des Kreises Uelzen in stiller Einsamkeit das Dörfchen Göddenstedt. Umrahmt von den Wäldern der Teyendorfer und der Göddenstedter Forste ist es eingebettet in die weitausholende Wasserschleife, welche die Wipperau um den Ort gelegt hat, deren Ufer weithin ein Wiesenteppich in üppigem Grün schmückt.

Handelsstraße im Mittelalter

Einst zog die große Handelsstraße von Lüneburg nach Magdeburg an diesem kleinen Ort vorbei, auf der schwerbepackte Wagen in vielspännigem Zug unter dem Schutze bewaffneter Begleiter landauf und landab zogen und wertvolle Güter beförderten. Tief eingefurchte Wagenrinnen hatten sich in die sandigen Wege gedrückt, die heute nur noch von Forstleuten und Holzfuhrwerken benutzt werden. Aufgrund dieser schwerbefahrenen Straße war Göddenstedt auch von vielen Raubrittern bewohnt, die den Durchfahrenden schlimm zugesetzt haben. Die Stille der einsamen Waldwege verrät nichts mehr von der einstigen Bedeutung dieses heute so weitabgeschiedenen Dorfes. Am Mühlenberg gefundene Urnen sind Indiz für die geschichtliche Bedeutung dieser Region, die weit in die Vorzeit zurückreicht.

Der Göddenstedter Adel

Zum ersten Mal wurde Gödden-

stedt zwischen 1330 und 1340 urkundlich erwähnt, weil die Brüder Ritter Grote ihr Göddenstedter Gut aufgrund einer Erbteilung verkauften. Das Kloster Oldenstadt kaufte im Jahre 1405 das ganze Dorf – doch nur drei Jahre später fiel das Dorf in den Besitz der Familie von dem Knesebeck.

Das Kloster jedoch behielt sich damals das Recht auf den Zehnten vor. Dieser Zehnte bildet künftig für die Göddenstedter Bauern eine große Belastung. Sie hatten den Kornzehnten jährlich dem Kloster Oldenstadt abzuliefern und dazu die erschwerende Verpflichtung, die Getreideernte nicht früher einzufahren, bis sie auf dem Feld gezehntet worden war. Zu dieser Abgabepflicht kamen noch die Hand- und Spanndienste und die besonderen Dienstleistungen für den Gutsherrn, die, wenn sie auch nicht allzu drückend waren, das Leben der

Jedes Fleckchen Erde hat seine eigene Geschichte. Mit der Hilfe unseres Lesers Albert Kasper recherchierte die Redaktion des Wipperau-Kuriers in der Geschichte des Dorfes Göddenstedt. Im Heidekalender der Lüneburger Landeszeitung aus dem Jahr 1950 entdeckten wir folgende Geschichtsschreibung, die wir hier gekürzt wiedergeben:

Bauern doch erschwerten. Bis zum Dreißigjährigen Kriege folgten noch zahlreiche weitere Verpfändungen, Käufe und Erbgänge des adeligen Ansitzes. Bekannt sind hier unter anderem die Familien von Estorff, von Klenke, von Bodendiek und von Bülow.

Eigene Schule und Kapelle

Als Anfang des 17. Jahrhunderts Werner von Bodendiek auf dem Gutshofe saß, ließ er in Göddenstedt eine eigene Kapelle errichten. Aus einigen erhaltenen Schriften geht hervor, dass er den Bau aufgrund eines heftigen Streits mit dem Roscher Pastor veranlasste. Werner von Bodendiek schrieb im Jahre 1604: „... weil der Roscher Pastor zum heftigsten zuwider gewesen, sintemalen er mich auf der Kanzel angreift ...“. Und der Roscher Pastor bemerkte voller Ironie: „... weil den Herrschaften der Weg nach Rosche zu weit war ...“.

Bis zum Zweiten Weltkrieg hing die Glocke der damals errichteten Kapelle noch auf dem Gutshof. Ihre Inschrift lautete: „Ps. 117,2: Gottes Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewig-

keit. Der Edler. Ehrenvaster, Gestrenger Werner von Bondieke, aufgesessener zu Godenstede hat diese Glocke gießen lassen im Jahre 1623.“ Noch im selben Jahrhundert wurde die Kapelle jedoch wieder abgerissen und im benachbarten Dalldorf neu gebaut. Die alte Göddenstedter Glocke ist den Kriegsforderungen zum Opfer gefallen.

Zurück im Familienbesitz

Im Jahre 1854 kaufte Graf Grote gegen 80.000 Taler Göddenstedt zurück. Damit war nach langer Zeit ein Besitztum wieder in die Hand der Familie zurückgekehrt, deren Vorfahren einst um 1330 den Besitz im Erbteilungsgang verkauft hatten. Das Gut Göddenstedt zeichnete sich dadurch aus, dass zu ihm neben zahlreichen Höfen, Kastellen und anderen Besitzungen und Rechten die Gerichtsbarkeit, das ganze Dorf Göddenstedt, eine Mühle und eine Schmiede gehörten.

Der Brückenbau über die Wipperau wurde im März 1863 beschlossen und 1890 errichtete Göddenstedt zusammen mit Teyendorf eine eigene Schule, die den schulpflichtigen Kindern

den weiten Weg nach Rosche ersparte.

Göddenstedt im Jahre 1950

Göddenstedt ist heute wie unser ganzes weites Land eingespannt in die Sorgen der Zeit. Seine Einwohnerzahl hat sich gegenüber 1939 mehr als verdoppelt und in seinen Mauern sitzen wie überall Menschen aus dem Osten, die heimatlos werden mussten. So gut es geht, stehen sich Alteingesessene und Neubürger in dieser schweren Zeit bei. Aber der Boden kann den vielen auf die Dauer nicht das tägliche Brot geben. So treffen sich die Wünsche aller in einem Punkt, die lauten: Der Herrgott möge den Menschen die Heimat erhalten und sie denen, die sie verlieren mussten, wieder zurückgeben, damit Friede ins geplagte Land einziehen kann und die Menschen Ruhe finden. *jwk*

INFO
Hier werden Sie fündig:

Sie finden den Originaltext auf www.wipperau-kurier.de.



Diese Ansichtskarte wurde im Jahre 1918 aus Göddenstedt nach Kiel verschickt.



Kanzlei für Medizinrecht & Mediation

Adelheid D. Kieper

Fachanwältin für Medizinrecht & Mediatorin

Gut Göddenstedt 12 • 29571 Rosche

Telefon 05803 / 987 10 38

Fax 03212 / 254 37 37 • Mobil 01512 / 266 43 73

meinanwalt@web.de • www.anwaltarzthaftung.de

Staatlich Anerkannte Gütestelle Gut Göddenstedt



Das Landhaus

— Restaurant & Café —

Schweimke, Klutenweg 5 (Nähe Hankensbüttel)
Tel.: 05832-598 • www.landhaus-schweimke.de

Mo. - Sa. 13.00 - 21.00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 12.00 - 20.00 Uhr
rollstuhlgerichtet, Terrasse

Täglich das Beste aus der Landhausküche

Montag	Steaktag
Dienstag	Heute gibt es Bratkartoffeln
Mittwoch	Das Beste von der Heidschnucke
Donnerstag	Für alle Vegetarier
Freitag	Heute ist Fischtag
Samstag	Rund ums Schnitzel

Natürlich steht Ihnen unsere normale Speisekarte täglich zur Verfügung
Mittwochs ab 14.30 Uhr bieten wir unseren Mittwochskaffee an
Ein Stück Torte und Kaffee satt 5,00 € p. P.
Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Tisch!
Speisekarte unter www.landhaus-schweimke.de
E-Mail: info@landhaus-schweimke.de

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen im Wert von je 25 € für die Firma Semmler!

Wie viele Ersatzteile hat die Firma Semmler ständig am Lager vorrätig?

Bitte ankreuzen:

☐ 26.000

☐ 24.000

☐ 25.000

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Einsendeschluss ist der 9. September 2016

Senden Sie diesen Coupon an:

Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf

oder per Fax an 05820-970177-20

oder antworten Sie per E-Mail an redaktion@wipperau-kurier.de

Unter mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten.



RESTAURANT

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

TEL.: 0 58 03 - 9 87 39 23

IM WINKEL 1 • 29571 ROSCHE

Öffnungszeiten: Montags Ruhrtag
Dienstag bis Sonntag: 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr

Party-Service und Außer-Haus-Bufferet
Lieferung bis 20 km ab 25,- Euro Bestellwert

Feierlichkeiten jeglicher Art bis zu 100 Personen
Kegelbahn

Nicht nur Körbe...
www.korbhaus-stoecken.de

Wipperau-Kurier

Hier zeigt unsere Region immer ihre besten Seiten:

Anzeigenannahme:

Telefon:

05820-970177-11

Handy:

0160-6945933



Wipperau-Kurier

Das Magazin für
Land & Leute
im Ostkreis Uelzen und
Umgebung



Garantiert € 1.000,- für den ALTEN

Beim Kauf eines TORO DH 140 zahlen Sie nur **2.599,-*** incl. Anhänger

TORO

TORO DH 140
344 ccm, I/C, Einzylinder B&S
Hydrostatisches Getriebe
Schnittbreite 92 cm, Heckauswurf
Bei Rückgabe Ihres alten Rasentraktors zahlen Sie statt 3.599,- **nur 2.599,-**

JETZT INFORMIEREN!
Tel. 0581/90 77 30
Tel. 04131/24 65 01

SEMMLER Motorgeräte GmbH

www.semmler-info.de
Am Funkturm 17, 29525 Uelzen Tel. 0581/90 77 30
Georg Leppin Str. 15, 21337 Lüneburg, Tel. 04131/24 65 01
*Nur solange der Vorrat reicht! Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen!



JACHOLKE IMMOBILIEN
Seit über 35 Jahren

Növenthien 31
29562 Suhlendorf
Tel.: 05820-1700
info@jacholke-immobilien.de
www.jacholke-immobilien.de

Vermittlung. Verkauf. Beratung. Kompetenz.



Romantischer Hof mit Herrenhaus in traumhafter Lage

Lage: Nähe Görde

Objekt: Hofstelle

Baujahr: ca. 1868

Wohnfläche: ca. 270 m²

Zimmer: 8

Energiebedarf: 256,3 kWh/(m²*a)

Energieträger: Öl, Holz

Nebengebäude: Fachwerkscheune, Ställe, Remise, Garage

Grundstück: ca. 16.684 m²

Kaufpreis: € 255.000,-(VB)